

## VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRERINNEN ALLER FAKULTÄTEN

### 14335.0043 Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, 14tägl, ab  
19.4.2016

W. Leidhold  
P. Scholemann  
C. Mandel  
M. Zirves

Was ist Kreativität? Was ist Freiheit? Was ist Zeit?

Die eigenen Erfahrungen und Ideen von "Kreativität", "Freiheit" und "Zeit" sind der erste Orientierungspunkt. Wir lesen gemeinsam philosophische Texte, reflektieren, analysieren und diskutieren miteinander. Im Dialog tauchen sicherlich neue Fragen auf: Wie kann ich kreativ sein? Wie verteidige ich meine Freiheit? Wie kann ich mein Leben entschleunigen?

Vier Wochen widmen wir jedem Thema und laden Gäste ein, die mit uns als Experten in den Dialog treten. Dabei beginnen wir stets mit dem Inputdialog, dann folgen zwei Lektürekurse und zum Abschluss findet der Inputdialog mit Gästen statt. Es ist eine Veranstaltung pro Woche zu besuchen, entweder der Inputdialog (Vst-Nr 14335.0043) oder ein Lektürekurs (Vst-Nr 14335.0044).

Wer seine Sprachkenntnisse ausbauen möchte, kann die Dialogwerkstatt auch bilingual belegen: Ein englischer und ein französischer Lektürekurs werden neben den zwei deutschen Lektürekursen wahlweise angeboten.

"Kreativität", "Freiheit" und "Zeit" entstammen einer Umfrage unter Studierenden der Universität zu Köln. Wir praktizieren einen interkulturellen Ansatz, wagen uns an innovative Didaktik und erwarten von den Teilnehmenden eine aktive Beteiligung sowie Mut zum eigenen Denken. "Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt" ist ein Konzept von Nachwuchswissenschaftlern und studentischen Mitarbeitern.

Anmeldung per Mail: [dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de](mailto:dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de)

Beginn: Dienstag, den 19.04.2016, um 14 Uhr

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und eigenes Denken sind erwünscht. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird in der ersten Veranstaltung konkretisiert.

Studium Integrale: 3CP

Studierenden aller Fakultäten sind willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es stehen 100 Plätze zur Verfügung.

Das Material und ein Ablaufplan werden in der ersten Sitzung am 19.4.2016 zur Verfügung gestellt.

### 14335.0044 Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83, 14tägl, ab 3.5.2016

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, 14tägl, ab 3.5.2016

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, 14tägl, ab  
3.5.2016

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, 14tägl, ab  
26.4.2016

C. Mandel  
P. Scholemann  
M. Zirves

Dies sind Lektürekurse im Rahmen der Hauptveranstaltung "Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt." (Ver.Nr.: 14335.0043)

Gruppe 1 + 2 = deutsche Lektürekurse

Gruppe 3 = französischer Lektürekurs (bilingual)

Gruppe 4 = englischer Lektürekurs (bilingual)

Bitte melden Sie sich zunächst zur Hauptveranstaltung (Ver.Nr.: 14335.0043) an.

Anmeldung per Mail: [dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de](mailto:dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de)

Nachdem Sie sich für die Hauptveranstaltung angemeldet haben, erhalten Sie eine Nachricht. Dann wählen Sie einen Lektürekurs. Pro Woche findet entweder der Lektürekurs oder die Hauptveranstaltung statt. Teilnehmende haben eine Sitzung pro Woche, entweder den Lektürekurs oder die Hauptveranstaltung. In jedem Lektürekurs gibt es 25 Plätze. Gruppe 3 findet in Raum 234 im COPT statt.

**14367.0024 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (1)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 13

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Ende  
14.7.2016

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit - Einsatz von Apps im schulischen und außerschulischen Bildungskontext  
Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.  
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.  
Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, in Gruppenarbeit eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln ein Medienprodukt zu erstellen.

**14367.0025 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (2)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 13

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Ende  
14.7.2016

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit - Einsatz von Apps im schulischen und außerschulischen Bildungskontext  
Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.  
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.  
Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, in Gruppenarbeit eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln ein Medienprodukt zu erstellen.

**14367.0026 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (3)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Di. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Ende 14.7.2016

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit - Einsatz von Apps im schulischen und außerschulischen Bildungskontext  
Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.  
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.  
Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, in Gruppenarbeit eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln ein Medienprodukt zu erstellen.

**14367.0029 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 22.4.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
2.119b

Fr. 29.4.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 13.5.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 24.6.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 8.7.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation Excel 2013
- Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit vier CP im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

### 14367.0030 **ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

18.5.2016 - 20.5.2016 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block

M. Hasenbach-Wolff

D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation Excel 2013
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-

Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

- 14389.0008 Kritische Weißseinsforschung**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35  
Mi. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181 C. Nikodem  
In diesem Seminar wird die Kritische Weißseinsforschung im Mittelpunkt stehen. Diese in den letzten Jahren aus den postcolonial studies, der Migrationsforschung und den Gender Studies entwickelte Strömung beschäftigt sich mit der Tabuisierung des Weißseins einerseits, eine Tabuisierung der dominanten Positionierung.  
  
Wir werden uns dem Thema aus theoretischer und empirischer Perspektive nähern, wobei jede/jeder seine eigene Positionierung mit überdenken kann.  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14694.0024 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie Kurs B**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15  
Mi. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05) F. Funk  
Ziel des Seminars ist es, grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie zu erarbeiten und zu trainieren. Dabei sollen Sie die relevanten Angebote der Universitäts- und Institutsbibliotheken, deren Datenbanken und des Rechenzentrums kennenlernen, sowie die Durchführung von Literaturrecherchen und Lektüre wissenschaftlicher Texte üben. Darüber hinaus soll Sie das Seminar auf das Verfassen von Referaten und Präsentationen sowie das wissenschaftliche Schreiben vorbereiten. Dabei soll es zum Beispiel um die inhaltliche und formale Gestaltung von Hausarbeiten und die korrekte Zitation von wissenschaftlichen Quellen gehen. Bestandteil der aktiven Teilnahme am Seminar können Kurzvorträge, praktische Übungen und kleinere Hausaufgaben sein.  
Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.
- 15181.4466 W/Ihr? Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Natur/Essenzen/ Normen und Kultur/Konstrukt(ion)en/Abweichungen**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 710, Ende 6.7.2016 D. Schulz  
Gerade in den letzten Monaten ist ein medialer Streit über die Frage von grundsätzlichen Differenzen, Eigenheiten, Zugehörigkeiten und Identitäten neu entfacht. Den Gender und Queer Studies wird in diffamierender Art und Weise Ideologie und ein nicht-wahr-haben-wollen von „naturegegebenen“ Fakten unterstellt. Damit werden wichtige Erkenntnisse feministischer, queerer, postkolonialer und weiterer, damit verschränkter Interventionen negiert und verhöhnt. In diesem Seminar werden wir Texte aus diversen Blickwinkeln lesen und diskutieren, die maßgebliche Impulse in der Genderdebatte gegeben haben und uns immer wieder fragen, welche Grundlagen sie bei den aktuellen Diskussionen bieten können.
- 15181.4467 „Andersmacherei“. Ringvorlesung zu Gender, Grenzziehungen, Sexualität und Gewalt.**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120  
Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), Ende 7.7.2016 D. Schulz  
Die GeStiK-Ringvorlesung des letzten Semesters Verletzt, Gehetzt, Widersetzt. Gender und Gewalt machte deutlich, wie wichtig und produktiv eine Veranstaltung zu diesem Konnex sein kann, gerade wenn sowohl wissenschaftlich wie gesellschaftlich-politisch wirkende Akteur\_innen zu Wort kommen. Leider sind seither die auch medial großflächig thematisierten sozialen Ereignisse und Entwicklungen noch stärker durch Gewalt in ihren verschiedensten Formen gekennzeichnet.

Die Berufung auf Grenzen, auf erkennbare und verlässliche Gruppierungen, auf ein „Wir“ und „die Anderen“, artikuliert sich hierbei immer lautstarker und unnachgiebiger. Es soll endlich ein Ende haben mit der unterstellten „Gleichmacherei“ der Gender und Queer Studies, mit „Political Correctness“, mit der „Lügenpresse“, mit all den „Gutmenschen“, die ihre Augen vor der „Wahrheit“ verschließen. In dieser Ringvorlesung wollen wir uns bemühen, die Anliegen und Interventionen von Gender und Queer Studies aus verschiedenen Blickwinkeln an den noch stärker entbrannten Fragen von Grenzen und Aufbrüchen, Verletzbarkeiten und Gewalt, Norm und (De-)Zentralisierung auszurichten. Hierbei werden Wissenschaftler\_innen und Akteur\_innen zu Wort kommen, die sich aus kultur-, sozial- und religionswissenschaftlicher, aus feministischer, postkolonialer und queerer Perspektive diesem Thema nähern.

**15181.4468 Feministische Positionen zu Prostitution und Sexarbeit. Theoretische Perspektiven und empirische Politikfeldanalysen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 15.4.2016 10 - 14, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Fr. 29.4.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 30.4.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163 (ehem. R 1.02)

Fr. 24.6.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 25.6.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163 (ehem. R 1.02)

H. Mauer

Gegenstand des Seminars ist die feministische Debatte um 'Prostitution und Sexarbeit'. Auf der Basis der Lektüre – auch historischer – feministischer Texte werden Kenntnisse über Positionen der Frauenbewegung zu Prostitution und Sexarbeit vermittelt. Im Zentrum stehen divergierende und konfligierende feministische Positionen, deren jüngstes Beispiel die aktuelle Kontroverse um ein Verbot von Prostitution ist, wie es beispielsweise die Zeitschrift „Emma“ fordert. Darüber hinaus bietet das Seminar einen Einblick in aktuelle Debatten zur Regulierung von Prostitution und Sexarbeit in ausgewählten Ländern, die zugleich in ihrem transnationalen Kontext analysiert werden sollen. Auch hier liegt der Fokus auf den feministischen Positionen, die in die politischen Auseinandersetzungen intervenieren.

**15181.4469 Epigenetik - jenseits binärer Ordnungen?**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16.6.2016 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 22.7.2016 10 - 15, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 23.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 28.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 29.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

L. Krall

Das biomedizinische Feld der Epigenetik genießt aktuell nicht nur großes Interesse innerhalb der Naturwissenschaften, sondern darüber hinaus. Es wird oftmals als Hoffnungsträger bezeichnet, da es nicht nur neue Erkenntnisse zu biomedizinischen Zusammenhängen liefert, sondern sich auch von tradierten naturwissenschaftlichen Konzepten verabschiedet. Denn hier werden nicht nur biologische Prozessen untersucht, sondern mit dem Einfluss äußerer Faktoren wie Umweltbelastung oder Stress auf genetische Veränderungen auch Effekte gesellschaftlicher Herausforderungen wie soziale Ungleichheiten oder Diskriminierung betrachtet. Somit wird Epigenetik auch für die Geschlechterforschung interessant, da sich hier die Grenzen des klassischen Dualismus von Natur und Kultur verschieben. Im Seminar erschließen wir uns zunächst gemeinsam das Feld der Epigenetik, um dann auf interdisziplinäre Arbeiten zu Epigenetik zu schauen und erste Auseinandersetzungen der Genderforschung hierzu kennenzulernen. Gerahmt wird das Seminar von Perspektiven der Feministischen Naturwissenschaftsforschung, mit deren Hilfe wir schließlich selbst eine Analyse epigenetischer Forschungsarbeiten durchführen. Bis auf den 22.07. finden alle Sitzungen in der GeStiK Bibliothek statt (Bauwens Gebäude).

**15181.4470 Wechselwirkungen und Interdependenzen zwischen Recht und Geschlecht am Beispiel des Wissenschaftssystems**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 8.6.2016 17.45 - 19, 103 Philosophikum, S 75

Fr. 24.6.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 25.6.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 8.7.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 9.7.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

N. Steinweg  
L. Vollmer

Ziel des Seminars ist es, die Wechselwirkungen und Interdependenzen von Recht und Geschlechterverhältnissen/-konstruktionen aufzuzeigen und anhand eines den Studierenden bekannten Handlungsfeldes „Wissenschaft“ zu veranschaulichen. Das Seminar bietet einen Überblick über die Grundlagen von Gendertheorien und feministischen Rechtstheorien, Daten zu den Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft, rechtliche Rahmenbedingungen sowie einen Einblick in die Praxis der Rechtsanwendung zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft. Durch die Verbindung von rechtlichen Grundlagen der Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft mit feministischer Rechtstheorie und Gendertheorien sollen die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt werden, sich kritisch und konstruktiv mit den bestehenden Steuerungspotentialen und -praxen von Recht auseinander zu setzen. Durch die Team Teaching Methode werden die Seminarinhalte sowohl aus juristischer als auch aus sozialwissenschaftlicher Perspektive interdisziplinär behandelt.

Am 8. Juni 2016 um 17.45h (Philosophikum, S75) findet eine Einführungsveranstaltung statt. Hier werden die Seminarinhalte erläutert und für die Studierenden, die CPs erhalten wollen, werden Referats- bzw. Seminararbeitsthemen vorgestellt.

Am 24.06. findet das Seminar im Modulbau im Raum 1.07 statt.

**15181.4471 Stereotype und Vorurteile im organisationalen Kontext**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81

A. Dorrough

Im Seminar erarbeiten die Studierenden, was man unter Stereotypen und Vorurteilen versteht und wie diese die Informationsverarbeitung, die soziale Wahrnehmung und das Verhalten beeinflussen. Besonderer Fokus soll dabei auf geschlechtsspezifischen Stereotypen und Vorurteilen liegen und darauf, wann und an welcher Stelle diese im organisationalen Kontext zur Anwendung kommen. Es wird besprochen, welche Folgen dies für die betroffenen Personen aber auch für die Organisation haben kann. Hier werden die Bereiche „Berufswahl“, „Personalentscheidungen“ und „berufliche Leistungsfähigkeit“ im Fokus stehen. Im weiteren Verlauf des Seminars wird beleuchtet, wodurch Vorurteile aufrechterhalten oder sogar verstärkt werden, aber auch welche Wege und Mittel genutzt werden können, um sie abzubauen. Darüber hinaus lernen die Studierenden Methoden experimenteller Forschung kennen und erwerben Kompetenzen im Lesen wissenschaftlicher Forschungsartikel.

**15181.4472 Postkolonialismus, Feminismus und Frauenbewegungen der Anderen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 13.5.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 14.5.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163  
(ehem. R 1.02)

Fr. 3.6.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 4.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

N. Najemnik

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Argumente und Positionen postkolonialer Theoretiker\_innen wie Homi K. Bhabha, Edward Said, Gayatri Chakravorty Spivak und Chandra Talpade Mohanty. Außerdem soll ein Verständnis dafür erarbeitet werden, was postkoloniale feministische Theorie von anderen feministischen Theorien unterscheidet und eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Kritik postkolonialer Feministinnen an westlichen Feminismen erfolgen. Darauf aufbauend wird der Frage nachgegangen, ob ein multikultureller Feminismus möglich, notwendig und wünschenswert ist. Ebenso erfolgt eine tiefergehende Befassung mit anderen Feminismen anhand der Beispiele mexikanischer und türkischer Frauenbewegungen.

**15181.4473 Gender and Economics: A Down-to-Earth-Approach**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

T. Shah

This course prepares the participants to analyze the social issue of gender and economics. This course deals with different approaches ranging from theoretical understanding to methodological challenges in the field of gender and economics. I'll focus on different Sociological and economic explanations of this concept. It ranges from micro, meso and macro level explanations of the concept of gender and economics. Methodological sessions will deal with different approaches in social research methods. It ranges from deductive approach to inductive approach. It will cover a range of different topics like gender and labor force participation, structural and institutional framework of different societies to define gender, economic aspects of gender and violence, women trafficking, undocumented migration and internationalization of illicit activities, gender and economic transformation etc. The course will focus that during this period of study the participant may be able to critically analyze the concept of gender and economics in context of different societies. They

may learn up-to-date approach in this field. There shall a comparison of European societies with other societies like South Asia, South East Asia and Africa; so students may be able to analyze the phenomena in context of developed, developing and under developed countries.

Die Lehrveranstaltung beginnt aufgrund eines Forschungsaufenthaltes des Dozenten erst am 28.4.2016.

The seminar starts in the 4rd semester week (28.04).

## STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN DER MATHEMATISCH- NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

14722.5023

**Robotik AG**

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Termine:

M. Molina Madrid

Die Robotik AG fällt dieses Semester aus.

### F a c h ü b e r g r e i f e n d e V e r a n s t a l t u n g e n

14385.0005

**Theorien und Felder der Gewaltforschung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S  
133 (ehem. R 119)

W. Gippert

Gewalt ist ein ubiquitäres Phänomen, über dessen mögliche Ursachen und Folgen in der Öffentlichkeit, in den Medien wie in den Erziehungs-, Sozial- und Kulturwissenschaften breit diskutiert wird. Dabei herrscht Uneinigkeit darüber, wie die verschiedenen Ausprägungen und Ausmaße von Gewalt genauer zu bestimmen sind. Als Handlungsoption gehört sie zum Erfahrungsinventar vermutlich aller Menschen zu jeder Zeit – ob selbst ausgeübt, erfahren, beobachtet oder medial repräsentiert: in Form von Beleidigungen, Züchtigungen und Strafen, Misshandlungen und Vernachlässigungen, durch Mobbing, Stalking oder Prügeleien, in Familien und im sozialen Nahraum, in Schulen, pädagogischen und sozialen Einrichtungen, durch politisch motivierte, radikale und staatliche Gewalt, durch Vergewaltigung, Entführung, Folter, Hinrichtung, Mord oder in Folge von Genoziden und Kriegshandlungen.

Neben begrifflichen Klärungen und theoretisch-interdisziplinären Annäherungen werden im Seminar ausgewählte Forschungsfelder erörtert sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Gudehus, Christian/ Christ, Michaela (Hg.): Gewalt. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart; Weimar 2013.

V e r a n s t a l t u n g e n d e r B i o l o g i e

V e r a n s t a l t u n g e n d e r C h e m i e

V e r a n s t a l t u n g e n d e r G e o g r a p h i e

V e r a n s t a l t u n g e n d e r  
G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e

V e r a n s t a l t u n g e n d e r G e o w i s s e n s c h a f t e n

V e r a n s t a l t u n g e n d e r M a t h e m a t i k

V e r a n s t a l t u n g e n d e r P h y s i k

## VERANSTALTUNGEN DER GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

14389.0001

**Gender und Queer Studies**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

S.Völker

Gender und Queer Studies untersuchen die Hervorbringungen, Konstruktionen, Materialisierungen von ‚Geschlecht‘, ‚Sexualität‘, ‚Geschlechterverhältnissen‘ und ‚Heteronormativität‘ sowie ihre Verflechtungen in sozialen, kulturellen, rechtlichen, ökonomischen und naturwissenschaftlichen Ordnungsmustern und Klassifikationen. ‚Gender‘ und ‚Sexualität‘ verweisen dabei auf sehr verschiedene Dimensionen, Wirkungsweisen und Bedeutungsgehalte, die unser „In-der-Weltsein“ maßgeblich hervorbringen. Als kritische Verfahren problematisieren Gender und Queer Studies homogenisierende Praktiken und dichotome Gegenüberstellungen, die Ungleichheiten und Ausschlüsse erzeugen und die Anerkennung von Differenzen und eine gleichberechtigte, gerechte Partizipation verhindern. ‚Geschlecht‘ ist dabei kein Gegenstand ‚an sich‘, sondern geht mit anderen sozio-materialen Erscheinungen mehr oder weniger dauerhafte, kohärente oder flüchtige, dissonante Muster ein.

In der einführenden Vorlesung sollen zentrale Zugänge und Debatten der Gender und Queer Studies und feministischer Theorien aus sozialwissenschaftlich geprägter, aber auch aus disziplinübergreifender Perspektive entfaltet und diskutiert werden. Hierbei wird auch versucht, aktuelle Impulse und Problematisierungen der Postcolonial-, Subaltern- und Affect-Studies sowie des Material Feminism aufzugreifen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14389.0006

**Sexualisierte Gewalt**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Do. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180, Ende 14.7.2016

Fr. 17.6.2016 9 - 16, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

C.Nikodem  
M.Benischke

Sexualisierte Gewalt ist spätestens seit den Vorkommnissen an der Odenwaldschule ein Thema, das an den Universitäten und dort in der Lehrer\_innenausbildung präsent ist.

Aus einer soziologischen und zugleich feministischen Perspektive wird sich dem Themenspektrum Gewalt und Geschlecht genähert, um im Anschluss die Relevanz für den pädagogischen Kontext herauszuarbeiten.

Dabei werden wir aktuelle Forschungsergebnisse anschauen und überprüfen, inwieweit Transformationen in der Analyse sexualisierter Gewaltverhältnisse gegeben sind

Die Teilnahme am Kompakttag ist verpflichtend.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14389.0008

**Kritische Weißseinsforschung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

C.Nikodem

In diesem Seminar wird die Kritische Weißseinsforschung im Mittelpunkt stehen. Diese in den letzten Jahren aus den postcolonial studies, der Migrationsforschung und den Gender Studies entwickelte Strömung beschäftigt sich mit der Tabuisierung des Weißseins einerseits, eine Tabuisierung der dominanten Positionierung.

Wir werden uns dem Thema aus theoretischer und empirischer Perspektive nähern, wobei jede/ jeder seine eigene Positionierung mit überdenken kann.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14389.0012

**Körpersoziologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Do. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

L.Krall

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Debatten über Körper und Materie aus geschlechtersoziologischer Perspektive. Nach dem sogenannten linguistic turn und

Auseinandersetzungen mit der Wirkmacht von Sprache und Diskursen, wird seit einiger Zeit von einem material turn gesprochen und die Thematisierung von Körperlichkeiten und Materie fokussiert. In der Veranstaltung werden feministische Debatten um Körper und Materialitäten und verschiedene Fragen beleuchtet, wie z.B.: Wie werden Körper und Materialitäten in Geschlechterforschung verhandelt und was wird problematisiert und thematisiert? Über welche Körper wird gesprochen und wie werden sie verstanden? Anhand ausgewählter Texte verschaffen wir uns einen Überblick über ein heterogenes Themenfeld - die Lektüre der Texte (deutsch & englisch) ist daher unbedingt erforderlich.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden verpflichtend zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**15181.4466 W/Ihr? Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Natur/Essenzen/ Normen und Kultur/Konstrukt(ion)en/Abweichungen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 710, Ende 6.7.2016

D. Schulz

Gerade in den letzten Monaten ist ein medialer Streit über die Frage von grundsätzlichen Differenzen, Eigenheiten, Zugehörigkeiten und Identitäten neu entfacht. Den Gender und Queer Studies wird in diffamierender Art und Weise Ideologie und ein nicht-wahr-haben-wollen von „naturegebenen“ Fakten unterstellt. Damit werden wichtige Erkenntnisse feministischer, queerer, postkolonialer und weiterer, damit verschränkter Interventionen negiert und verhöhnt. In diesem Seminar werden wir Texte aus diversen Blickwinkeln lesen und diskutieren, die maßgebliche Impulse in der Genderdebatte gegeben haben und uns immer wieder fragen, welche Grundlagen sie bei den aktuellen Diskussionen bieten können.

**15181.4467 „Andersmacherei“. Ringvorlesung zu Gender, Grenzziehungen, Sexualität und Gewalt.**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), Ende 7.7.2016

D. Schulz

Die GeStiK-Ringvorlesung des letzten Semesters Verletzt, Gehetzt, Widersetzt. Gender und Gewalt machte deutlich, wie wichtig und produktiv eine Veranstaltung zu diesem Konnex sein kann, gerade wenn sowohl wissenschaftlich wie gesellschaftlich-politisch wirkende Akteur\_innen zu Wort kommen. Leider sind seither die auch medial großflächig thematisierten sozialen Ereignisse und Entwicklungen noch stärker durch Gewalt in ihren verschiedensten Formen gekennzeichnet. Die Berufung auf Grenzen, auf erkennbare und verlässliche Gruppierungen, auf ein „Wir“ und „die Anderen“, artikuliert sich hierbei immer lautstarker und unnachgiebiger. Es soll endlich ein Ende haben mit der unterstellten „Gleichmacherei“ der Gender und Queer Studies, mit „Political Correctness“, mit der „Lügenpresse“, mit all den „Gutmenschen“, die ihre Augen vor der „Wahrheit“ verschließen. In dieser Ringvorlesung wollen wir uns bemühen, die Anliegen und Interventionen von Gender und Queer Studies aus verschiedenen Blickwinkeln an den noch stärker entbrannten Fragen von Grenzen und Aufbrüchen, Verletzbarkeiten und Gewalt, Norm und (De-)Zentralisierung auszurichten. Hierbei werden Wissenschaftler\_innen und Akteur\_innen zu Wort kommen, die sich aus kultur-, sozial- und religionswissenschaftlicher, aus feministischer, postkolonialer und queerer Perspektive diesem Thema nähern.

**15181.4468 Feministische Positionen zu Prostitution und Sexarbeit. Theoretische Perspektiven und empirische Politikfeldanalysen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 15.4.2016 10 - 14, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Fr. 29.4.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 30.4.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163 (ehem. R 1.02)

Fr. 24.6.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 25.6.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163 (ehem. R 1.02)

H. Mauer

Gegenstand des Seminars ist die feministische Debatte um 'Prostitution und Sexarbeit'. Auf der Basis der Lektüre – auch historischer – feministischer Texte werden Kenntnisse über Positionen der Frauenbewegung zu Prostitution und Sexarbeit vermittelt. Im Zentrum stehen divergierende und konfligierende feministische Positionen, deren jüngstes Beispiel die aktuelle Kontroverse um ein Verbot von Prostitution ist, wie es beispielsweise die Zeitschrift „Emma“ fordert. Darüber hinaus bietet das Seminar einen Einblick in aktuelle Debatten zur Regulierung von Prostitution und Sexarbeit in ausgewählten Ländern, die zugleich in ihrem transnationalen Kontext analysiert werden sollen. Auch hier liegt der Fokus auf den feministischen Positionen, die in die politischen Auseinandersetzungen intervenieren.

**15181.4469 Epigenetik - jenseits binärer Ordnungen?**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16.6.2016 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 22.7.2016 10 - 15, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 23.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 28.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 29.7.2016 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

L. Krall

Das biomedizinische Feld der Epigenetik genießt aktuell nicht nur großes Interesse innerhalb der Naturwissenschaften, sondern darüber hinaus. Es wird oftmals als Hoffnungsträger bezeichnet, da es nicht nur neue Erkenntnisse zu biomedizinischen Zusammenhängen liefert, sondern sich auch von tradierten naturwissenschaftlichen Konzepten verabschiedet. Denn hier werden nicht nur biologische Prozessen untersucht, sondern mit dem Einfluss äußerer Faktoren wie Umweltbelastung oder Stress auf genetische Veränderungen auch Effekte gesellschaftlicher Herausforderungen wie soziale Ungleichheiten oder Diskriminierung betrachtet. Somit wird Epigenetik auch für die Geschlechterforschung interessant, da sich hier die Grenzen des klassischen Dualismus von Natur und Kultur verschieben. Im Seminar erschließen wir uns zunächst gemeinsam das Feld der Epigenetik, um dann auf interdisziplinäre Arbeiten zu Epigenetik zu schauen und erste Auseinandersetzungen der Genderforschung hierzu kennenzulernen. Gerahmt wird das Seminar von Perspektiven der Feministischen Naturwissenschaftsforschung, mit deren Hilfe wir schließlich selbst eine Analyse epigenetischer Forschungsarbeiten durchführen. Bis auf den 22.07. finden alle Sitzungen in der GeStiK Bibliothek statt (Bauwens Gebäude).

**15181.4470 Wechselwirkungen und Interdependenzen zwischen Recht und Geschlecht am Beispiel des Wissenschaftssystems**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 8.6.2016 17.45 - 19, 103 Philosophikum, S 75

Fr. 24.6.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 25.6.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 8.7.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 9.7.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

N. Steinweg  
L. Vollmer

Ziel des Seminars ist es, die Wechselwirkungen und Interdependenzen von Recht und Geschlechterverhältnissen/-konstruktionen aufzuzeigen und anhand eines den Studierenden bekannten Handlungsfeldes „Wissenschaft“ zu veranschaulichen. Das Seminar bietet einen Überblick über die Grundlagen von Gendertheorien und feministischen Rechtstheorien, Daten zu den Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft, rechtliche Rahmenbedingungen sowie einen Einblick in die Praxis der Rechtsanwendung zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft. Durch die Verbindung von rechtlichen Grundlagen der Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft mit feministischer Rechtstheorie und Gendertheorien sollen die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt werden, sich kritisch und konstruktiv mit den bestehenden Steuerungspotentialen und -praxen von Recht auseinander zu setzen. Durch die Team Teaching Methode werden die Seminarinhalte sowohl aus juristischer als auch aus sozialwissenschaftlicher Perspektive interdisziplinär behandelt.

Am 8. Juni 2016 um 17.45h (Philosophikum, S75) findet eine Einführungsveranstaltung statt. Hier werden die Seminarinhalte erläutert und für die Studierenden, die CPs erhalten wollen, werden Referats- bzw. Seminararbeitsthemen vorgestellt.

Am 24.06. findet das Seminar im Modulbau im Raum 1.07 statt.

**15181.4471 Stereotype und Vorurteile im organisationalen Kontext**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81

A. Dorough

Im Seminar erarbeiten die Studierenden, was man unter Stereotypen und Vorurteilen versteht und wie diese die Informationsverarbeitung, die soziale Wahrnehmung und das Verhalten beeinflussen. Besonderer Fokus soll dabei auf geschlechtsspezifischen Stereotypen und Vorurteilen liegen und darauf, wann und an welcher Stelle diese im organisationalen Kontext zur Anwendung kommen. Es wird besprochen, welche Folgen dies für die betroffenen Personen aber auch für die Organisation haben kann. Hier werden die Bereiche „Berufswahl“, „Personalentscheidungen“ und „berufliche Leistungsfähigkeit“ im Fokus stehen. Im weiteren Verlauf des Seminars wird beleuchtet, wodurch Vorurteile aufrechterhalten oder sogar verstärkt werden, aber auch welche Wege und Mittel genutzt werden können, um sie abzubauen. Darüber hinaus lernen die Studierenden Methoden

experimenteller Forschung kennen und erwerben Kompetenzen im Lesen wissenschaftlicher Forschungsartikel.

**15181.4472 Postkolonialismus, Feminismus und Frauenbewegungen der Anderen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 13.5.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 14.5.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163  
(ehem. R 1.02)

Fr. 3.6.2016 10 - 18, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 4.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 68

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Argumente und Positionen postkolonialer Theoretiker\_innen wie Homi K. Bhabha, Edward Said, Gayatri Chakravorty Spivak und Chandra Talpade Mohanty. Außerdem soll ein Verständnis dafür erarbeitet werden, was postkoloniale feministische Theorie von anderen feministischen Theorien unterscheidet und eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Kritik postkolonialer Feministinnen an westlichen Feminismen erfolgen. Darauf aufbauend wird der Frage nachgegangen, ob ein multikultureller Feminismus möglich, notwendig und wünschenswert ist. Ebenso erfolgt eine tiefergehende Befassung mit anderen Feminismen anhand der Beispiele mexikanischer und türkischer Frauenbewegungen.

N. Najemnik

**15181.4473 Gender and Economics: A Down-to-Earth-Approach**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

This course prepares the participants to analyze the social issue of gender and economics. This course deals with different approaches ranging from theoretical understanding to methodological challenges in the field of gender and economics. It'll focus on different Sociological and economic explanations of this concept. It ranges from micro, meso and macro level explanations of the concept of gender and economics. Methodological sessions will deal with different approaches in social research methods. It ranges from deductive approach to inductive approach. It will cover a range of different topics like gender and labor force participation, structural and institutional framework of different societies to define gender, economic aspects of gender and violence, women trafficking, undocumented migration and internationalization of illicit activities, gender and economic transformation etc. The course will focus that during this period of study the participant may be able to critically analyze the concept of gender and economics in context of different societies. They may learn up-to-date approach in this field. There shall be a comparison of European societies with other societies like South Asia, South East Asia and Africa; so students may be able to analyze the phenomena in context of developed, developing and under developed countries.  
Die Lehrveranstaltung beginnt aufgrund eines Forschungsaufenthaltes des Dozenten erst am 28.4.2016.

T. Shah

The seminar starts in the 4th semester week (28.04).

**V E R A N S T A L T U N G E N   D E R  
H U M A N W I S S E N S C H A F T L I C H E N   F A K U L T Ä T**

**14358.0070 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 21.4.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?  
Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

## PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Sitzungsübersicht (Stand: 18.04.2016):

Datum	Referent*innen	Titel
21.04.2016	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
28.04.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.05.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
02.06.2016	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
09.06.2016	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
16.06.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
23.06.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
30.06.2016	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.07.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
14.07.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
21.07.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategie: Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 21.4.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitervergeben.

### 14358.0071 **Kommunikationsprozesse im Team. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 29.4.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Fr. 3.6.2016 16 - 21, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

Fr. 10.6.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 11.6.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78

A. Todoran

Kommunikation ist die Basis von zwischenmenschlicher Interaktion, so auch der Zusammenarbeit im Team. Welche typischen Kommunikationsprozesse gibt es in einem Team? Wie entstehen Konflikte? Und welche Kommunikationsstrategien besitze ich für gelingende Kommunikation?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet. Mit dem Workshop werden verschiedene Kommunikationsmodelle wie z.B. das "Vier-Seiten-Modell" von Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell und die Kommunikationsaxiome von Paul Watzlawick theoretisch erarbeitet und mit verschiedenen Übungen praktisch erprobt und gemeinsam kritisch reflektiert. Auch werden wir uns mit verschiedenen Arten und Formen von Konflikten, also misslungener Kommunikation, auseinandersetzen. Am letzten Blockseminar werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars: Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Kommunikation im Team erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur:

Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-2. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.

## 14358.0072 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 28.4.2016 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 10.6.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Sa. 11.6.2016 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs-)Lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der Teilnehmenden erkunden. Zum anderen lernen die Teilnehmenden durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

### 14358.0073 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 22.4.2016 12 - 16, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 10.6.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 11.6.2016 10 - 15, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 8.7.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 9.7.2016 10 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

S. Thomas

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und, optional, Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kfzr. und Pädagogin (BA) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

### 14358.0077 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 27.4.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 29.4.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 30.4.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Mi. 11.5.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. B ä u e r l e n

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

**14367.0000 Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Ende 14.7.2016

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

P.Butterly  
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

**14367.0001 Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Ende 14.7.2016

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

P.Butterly  
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

**14367.0002 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 8

17.5.2016 - 20.5.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Block

P.Butterly  
U.Kullik

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

**14367.0019 Einführung in die Videoarbeit - Kameraführung und digitale Nachbearbeitung (1)**

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 8

Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

D.Behrends

Die hier angebotene Veranstaltung liefert eine Einführung in Kameraführung und digitale Nachbearbeitung für Unterricht, Weiterbildung, Dokumentation, etc.

Neben theoretischen Grundlagen der digitalen Videotechnik, Bildgestaltung und Planung eines Videoprojekts wird der Umgang mit digitalen Videokameras und Videobearbeitungssoftware in praktischen Übungen vermittelt.

Sie besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Ziel ist es die Studierenden zu befähigen eigene Videoprojekte durchzuführen und diese auch zu distribuieren.

Zur Erstellung der Übungsfilme sind die Videobearbeitungsplätze zusätzlich auch freitags ganztägig für die Videokurse reserviert bei Bedarf.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

\*\*\*

Wichtig:

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt.

Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

### 14367.0020 **Einführung in die Videoarbeit - Kameraführung und digitale Nachbearbeitung (2)**

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 8

Di. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

D. Behrens

Die hier angebotene Veranstaltung liefert eine Einführung in Kameraführung und digitale Nachbearbeitung für Unterricht, Weiterbildung, Dokumentation, etc.

Neben theoretischen Grundlagen der digitalen Videotechnik, Bildgestaltung und Planung eines Videoprojekts wird der Umgang mit digitalen Videokameras und Videobearbeitungssoftware in praktischen Übungen vermittelt.

Sie besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Ziel ist es die Studierenden zu befähigen eigene Videoprojekte durchzuführen und diese auch zu distribuieren.

Zur Erstellung der Übungsfilme sind die Videobearbeitungsplätze zusätzlich auch freitags ganztägig für die Videokurse reserviert bei Bedarf.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

\*\*\*

Wichtig:

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt.

Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

### 14367.0021 **Grundlagen der digitalen Audioproduktion**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Ende 14.7.2016

T. Lohmann

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und vermittelt theoretische und praktische Aspekte der digitalen Audioproduktion.

Die theoretischen Inhalte umfassen grundlegende Kenntnisse in Bereichen der Akustik, Mikrofonierung, Tonformate, Klanggestaltung sowie den Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation). Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

### 14367.0022 **Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild**

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 18

Mi. 4.5.2016 10.30 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

17.5.2016 - 20.5.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Block

D. Kowalke

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.  
Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.  
Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.  
Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.  
Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.  
Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

### 14367.0030 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

18.5.2016 - 20.5.2016 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block

M. Hasenbach-Wolff  
D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompaktagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation Excel 2013
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

### 14387.0034 Pädagogischer Umgang mit Geschlechterverhältnissen (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

S. Kargl

Das Seminar ist stark an den Modulhandbüchern ausgerichtet und bezieht sich auf Konzepte, die im „Modellkolleg“ Bildungswissenschaften <http://www.hf.uni-koeln.de/33814> erprobt wurden.

Dabei geht es insbesondere um die „Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Haltungen und Wertevorstellungen auf Grundlage der eigenen Motivation und Biographie“.  
(1) Bitte sehen Sie davon ab, bei mir im 1. Semester Ihren Modulabschluss zu tätigen. Ich halte es für ratsam, dass Sie dazu vorher an der Vorlesung im Modul Erziehen teilgenommen haben. Gerne berate ich Sie dazu in meiner Sprechstunde.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben. Bitte beginnen Sie, sobald Sie zu dem Seminar zugelassen wurden, mit der Lektüre von Rendtorff, Barbara (2006): Erziehung und Geschlecht. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminares bekannt gegeben.

**14387.0040 Tagung: Identitäten in der Migrationsgesellschaft – individuelle und gesellschaftliche Auswirkungen rassistischer und antisemitischer Diskriminierung (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 22.4.2016 9.30 - 17, Externes Gebäude, externer Raum

Do. 19.5.2016 12 - 19.30, Externes Gebäude, externer Raum

Fr. 20.5.2016 9 - 14, Externes Gebäude, externer Raum

Fr. 17.6.2016 9.30 - 17, Externes Gebäude, externer Raum

S. Kargl  
M. Meier

Deutschland war schon immer eine Migrationsgesellschaft. Menschen kamen und kommen nach Deutschland, weil sie sich hier u. a. ein besseres Leben, eine Ausbildung und/oder Schutz vor Verfolgung erhoff(t)en. Migrierende verlassen – oft ungewollt – ihre Heimat und verändern sich durch die Migration, ebenso wie sich die Aufnahmegesellschaft verändert.

In diesem Zusammenhang stellen sich unweigerlich Fragen nach der Herausbildung und Entwicklung von Identitäten, die auch Fragen nach rassistischer und antisemitischer Aus- und Abgrenzungen umfassen. Für den Rassismus wie auch für den Antisemitismus sind kollektivierende und dichotomisierende Unterscheidungen in ‚Wir‘- und ‚Sie‘-Gruppen von zentraler Bedeutung – Unterscheidungen, die mit Blick auf die Entwicklung von Identitäten eine enorme Wirkmächtigkeit entfalten können.

Der oben beschriebene Titel stellt denn Gegenstand einer 2-tägigen Tagung dar, die in unserem Seminar vor- und nachbereitet werden soll. Thema des Seminars sowie der Tagung sind antisemitische und rassistische Subjektivierungen sowie individuelle und gesellschaftliche Abwehrpolitiken. In Vorbereitung zur Tagung betrachten wir die Gemeinsamkeiten von Antisemitismus und Rassismus, tragen aber auch den unterschiedlichen Zuschreibungen und historischen Entwicklungen Rechnung. Neben der theoretischen Fundierung des Themas werden in der Nachbereitung verschiedene pädagogisch-didaktische Konzepte für die außer-/schulische (politische) Bildungsarbeit konkretisiert, die alle gesellschaftlichen Akteur\_innen einbeziehen und dabei Heterogenität grundlegend als Normalität und Ausgangsbedingung betrachten.

(1) Die Veranstaltung wird von Marcus Meier (ml.meier@web.de) durchgeführt.

(2) Der Lernerfolg der Veranstaltung ist an den Besuch der Tagung sowie der Vor- und Nachbereitung gekoppelt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie an allen Terminen anwesend sein können.

(3) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

(4) Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(5) Der Vor- und Nachbereitungstermin am 22. April bzw. 17. Juni 2016 finden im Seminarraum in den Räumlichkeiten der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Richartzstr. 2-4, 50667 Köln, 1. OG) statt.

(6) Die Tagung wird am 19. und 20. Mai 2016 in der Melanchthon-Akademie Köln (Kartäuserwall 24B, 50678 Köln, EG - <http://www.melanchthon-akademie.de/imprint/kontakt/>) stattfinden. Es wird ein Tagungsbeitrag von 10€ pro Student\_in erhoben (darin ist die Verpflegung für beide Tage enthalten). Bitte wenden Sie sich an uns, wenn es Ihnen nicht möglich ist, diesen Beitrag aufzubringen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter diesem Link:

[www.koelnische-gesellschaft.de/tagung2016.php](http://www.koelnische-gesellschaft.de/tagung2016.php)

oder unter:

[www.melanchthon-akademie.de/programm/2/europa-politik-gesellschaft/12899/identitaeten-in-der-migrationsgesellschaft-individuelle-und-gesellschaftliche-auswirkungen-rassistischer-und-antisemitis/](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/2/europa-politik-gesellschaft/12899/identitaeten-in-der-migrationsgesellschaft-individuelle-und-gesellschaftliche-auswirkungen-rassistischer-und-antisemitis/)

Adorno, Theodor W. (1969): „Erziehung nach Auschwitz“. In: Adorno, Theodor W. (Hrsg.): Stichworte. Kritische Modelle 2, Frankfurt a. M., S. 85-101.

Balibar, Etienne/ Wallerstein, Immanuel (Hg.): Rasse, Klasse, Nation. Ambivalente Identitäten. Hamburg.

Meier, Marcus/ Brühl, Christian (2014): Antisemitismus als Problem der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Köln.

DGB-Bildungswerk Thüringen (2003): Baustein zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit. Thüringen. Siehe auch: <http://baustein.dgb-bwt.de/index.php4>.

Hall, Stuart (1994): Ideologie, Kultur, Rassismus. Ausgewählte Schriften 1. Hamburg.

Hall, Stuart (1994): Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg.

Zerger, Johannes (1997): Was ist Rassismus? Göttingen.

**14387.0041 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung A (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 12 - 13.30

J. Elsässer  
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer\*innen und Pädagog\*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen und Pädagog\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler\*innen und Klient\*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Montag der 11. April 2016. Die Anwesenheit an diesem Termin ist obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Die Lehrveranstaltung findet in Raum S130, Gebäude 216 (Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät) statt.

(3) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben

**14387.0042 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 130 (ehem. R 9)

J. Elsässer  
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer\*innen und Pädagog\*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen und Pädagog\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler\*innen und Klient\*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 13. April 2016. Die Anwesenheit an diesem Termin ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

**14387.0043 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der  
Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von  
Erziehung C (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 130 (ehem. R 9)

J. Elsässer  
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer\*innen und Pädagog\*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen und Pädagog\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und -methoden kennen, die sie mit ihren Schüler\*innen und Klient\*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 13. April 2016. Die Anwesenheit an diesem Termin ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

### 14417.0010 **Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit MK 4.3**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Do. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

R. Mielke

RAUM-INFO:

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neuro-degenerative Erkrankung und nach depressiven Erkrankungen die zweithäufigste neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Aufgrund der Häufigkeit kann man davon ausgehen, dass jeder zumindest indirekt durch Erkrankungsfälle in der Verwandtschaft mit der Alzheimer-Krankheit konfrontiert werden wird. So wie im Kindes- und Jugendalter das Gehirn ausreift, sind umgekehrt von dem Erkrankungsprozess zunächst die höchstentwickelten (im phylogenetischen und ontogenetischen Sinne!) Hirnareale betroffen. Dies bedeutet, dass gleichsam eine Rückentwicklung einsetzt, die wissenschaftlich auch als Retrogenese bezeichnet wird. Einerseits läuft die Erkrankung auf den WHO-Ebenen Pathology und Impairment gesetzmäßig ab, andererseits bestehen bedeutsame Unterschiede auf den Krankheitsebenen Disability und Handicap, also hinsichtlich der Interaktion mit dem sozialen Umfeld. Die Erkrankung eignet sich von daher hervorragend, um diese Erkrankungsebenen zu studieren, und um andererseits Möglichkeiten des Umganges mit kognitiven Beeinträchtigungen im Sinne des Coping aufzuzeigen.

Diese Veranstaltung wird als Baustein 3 für das Vertiefungsstudium Schwerpunktmodul MK 4 (Neuropsychiatrie - Grundlagen und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen unter spezieller Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters), LPO 2003, angeboten und basiert auf Inhalten des Bausteins 1.

Vorraussetzungen für Kredit-Punkte:

2 CP (keine Benotung): regelmäßige Teilnahme + Ausarbeitung eines Impulsreferates

3 CP (mit Benotung; nur LPO 2003): siehe 2 CP UND Auswertung eines selbstständig gefundenen wissenschaftlichen Artikels zum betreffenden Referat-Thema

4 CP (mit Benotung): siehe 2 CP UND Klausur

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben

Basis-Literatur:

Förstl H (Hrsg). Lehrbuch der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie. 2. Auflage. Thieme, Stuttgart 2003.

Bortz, J. Statistik für Sozialwissenschaftler. Ab 4. Auflage. Springer-Verlag

- 14669.0000 Besser Argumentieren**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18  
 Do. 18 - 21, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5), 14tägl, Ende 14.7.2016  
 J. Gordon
- 14669.0001 Michael J. Sandel über Gerechtigkeit**  
 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 36  
 Do. 14.4.2016 17 - 18, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)  
 Sa. 25.6.2016 10 - 18, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 171 (ehem. S1)  
 Sa. 9.7.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)  
 Sa. 16.7.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)  
 J. Gordon  
 P. Frantik  
 Michael J. Sandel ist einer der bekanntesten und meistgelesenen Philosophen der heutigen Zeit. Das Seminar wird sich intensiv mit seinem Buch über Gerechtigkeit beschäftigen und ebenfalls aktuelle Debatten aufgreifen und ausgiebig diskutieren. In seinem Buch untersucht Sandel zentrale philosophische Theorien der Gerechtigkeit, wobei er insbesondere Überlegungen von Aristoteles, Immanuel Kant und John Rawls im Kontext aktueller Zeitgeschehnisse diskutiert. Gedanken zur Verantwortung, Verteilungsgerechtigkeit oder Diskriminierung werden hierbei mit gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und juristischen Debatten verknüpft, die ein breites Feld von Themen wie z.B. den Umgang mit Minderheiten, Verhalten in Kriegssituationen, Stammzellenforschung oder Leihmutterchaft umfassen. Vor diesem Hintergrund werden wir immer auch Themen aus dem Bereich von Behinderung einpflegen und thematisieren. Das Seminar dient einerseits als Einführung in Gerechtigkeitstheorien und soll andererseits darüber hinaus das wissenschaftliche Arbeiten und kritische Denken im Unterricht vermitteln. Eine gründliche und kritische Lektüre des gesamten Buches ist für die Teilnahme Voraussetzung.  
 Michael J. Sandel: Gerechtigkeit. Wie wir das Richtige tun. Berlin, Ullstein Verlag
- 14683.0005 Big Band**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5  
 Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musiksaal)  
 M. Bartelt  
 Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.  
 Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
 Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.  
 Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de
- 14683.0013 Collegium Instrumentale**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30  
 Mo. 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)  
 R. Quade  
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
 Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im

Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

- 14694.0012 Freud, Adler, Jung**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 70  
 Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369) H. Stubbe  
 Anhand der Biografien und Theorien wird zugleich eine Einführung in die Tiefenpsychologie zu geben versucht.  
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.  
 Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.
- 14694.0013 Psychotherapie im Kulturvergleich**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 113  
 Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369) H. Stubbe  
 Psychotherapie in Geschichte und weltweiter Perspektive, vor allem in nichtwestlichen Gesellschaften.  
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.  
 Wird im Seminar bekanntgegeben.
- 14694.0014 Suggestionseinflüsse bei der Entstehung von Aussagen über Sexualdelikte**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 17  
 Sa. 23.4.2016 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)  
 So. 24.4.2016 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3) G. Klein  
 Diese Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Psychologie-Studierende (Bachelor ab 4. Semester, Master).  
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.
- 14694.0015 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer: Jürgen Habermas: Theorie des kommunikativen Handelns**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15  
 Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 165 R. Kaus  
 (ehem. R 1.23)  
 Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!
- In diesem Seminar wollen wir uns mit der Theorie des kommunikativen Handelns von Jürgen Habermas beschäftigen. Uns werden insbesondere die interdisziplinären, theoretischen und psychologischen Aspekte seiner Theorie interessieren. Dabei werden wir auch die Auswirkungen seiner Theorie auf eine mögliche psychologische Kommunikationstheorie abklären. Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt. Es wird empfohlen, die Taschenbuchausgabe aus dem Suhrkamp Verlag zu besorgen.  
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.
- Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte vor der Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.
- Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

**14694.0016 Einführung in die Literatur- und Filmwissenschaft: Das filmische Oeuvre Orson Welles**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Fr. 17.45 - 21, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

17.6.2016

Sa. 10 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417) 18.6.2016

Mo. 18.4.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

R . K a u s

In diesem Seminar werden wir uns mit dem filmischen Oeuvre Orson Wells beschäftigen und seine tiefenpsychologische Aspekte untersuchen.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmeschein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

**14694.0017 Einführung in die klinische Psychopathologie: Tiefenpsychologische Aspekte in der frühen Kindheit: die Mutter-Kind-Beziehung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 19

Mo. 25.4.2016 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 102

Fr. 15.7.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Sa. 16.7.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

R . K a u s

Im Rahmen dieses Seminars werden wir die Werke von William Stern, Daniel Stern und Beatrice Beebe eingehend lesen sowie ihre empirischen Untersuchungen und tiefenpsychologischen Aspekte diskutieren. Das Seminar wird die interdisziplinären, theoretischen und tiefenpsychologischen Aspekte der Mutter-Kind-Beziehung analysieren und erörtern.

! Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.!

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmeschein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Daniel Stern:

---Mother and Child: The First Relationship. Harvard University Press, Cambridge (Mass.) 1977. (dt. Mutter und Kind – Die erste Beziehung. Klett-Cotta, Stuttgart 2000).

---The Present Moment in Psychotherapy and Everyday Life. Norton, New York 2004. (dt. Der Gegenwartsmoment. Brandes & Apsel, Frankfurt am Main 2005).

--- Diary of a Baby (1990). (dt. Tagebuch eines Babys. Was ein Kind sieht, spürt, fühlt und denkt. Piper 2011).

---The Interpersonal World of the Infant: A View from Psychoanalysis and Development. (dt. Die Lebenserfahrung des Säuglings. Klett-Cotta, Stuttgart 2003).

---Motherhood Constellation: A Unified View of Parent-Infant Psychotherapy (1995) (dt. Die Mutterschaftskonstellation: Eine vergleichende Darstellung verschiedener Formen der Mutter-Kind-Psychotherapie.)

---The Birth of a Mother (with Nadia Bruschiweiler-Stern) (1997) (dt. Geburt einer Mutter: Die Erfahrung, die das Leben einer Frau für immer verändert)

William Stern:

---Psychologie der frühen Kindheit, bis zum sechsten Lebensjahre. Mit Benutzung ungedruckter Tagebücher von Clara Stern. Verlag: Quelle & Meyer, Leipzig 1914 Neuausgabe: Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Leipzig 1993.

---Allgemeine Psychologie auf personalistischer Grundlage. 2. Auflage. Nijhoff, Haag 1950.

---Die Kindersprache: Eine psychologische und sprachtheoretische Untersuchung. Monographien über die seelische Entwicklung des Kindes. Von Clara und William Stern. Band I. Verlag von Johann Ambrosius Barth, Leipzig 1907 Nachdruck: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1987 (1).

---Die Intelligenz der Kinder und Jugendlichen und die Methoden ihrer Untersuchung. An Stelle einer dritten Auflage des Buches: Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen. Verlag von Johann Ambrosius Barth, Leipzig 1920.

Beatrice Beebe:

---Jaffe, J., Beebe, B., Feldstein, S., Crown, C.L., & Jasnow, M. (2001). Rhythms of Dialogue in Infancy. *Monographs of the Society for Research in Child Development, Series 264, Vol 66 (2)*, 1-132.

---Beebe, B., & Lachmann, F. (2002). *Infant Research and Adult Treatment: Co-Constructing Interactions*. Hillsdale, N.J.: Analytic Press.

---Beebe, B., Knoblauch, S., Rustin, J., & Sorter, D. (2005). *Forms of Intersubjectivity in Infant Research and Adult Treatment*. New York: Other Press.

---Beebe, B., Jaffe, J., Markese, S., Buck, K., Chen, H., Cohen, P., Bahrck, L., Andrews, H., & Feldstein, S. The origins of 12-month attachment: A microanalysis of 4-month mother-infant interaction. *Attachment & Human Development, 12 (1-2)*, 1-135.

---Beebe, B., Steele, M., Jaffe, J., Buck, K., Chen, H., Cohen, P., Kaitz, M., Markese, S., Andrews, H., Margolis, A., & Feldstein, S.: Maternal anxiety and 4-month mother-infant self- and interactive contingency. *Infant Mental Health Journal* 2010, in press.

---Beebe, B., Jaffe, J., Markese, S., Buck, K., Chen, H., Cohen, P., Bahrck, L., Andrews, H., 12: 1-135.

---Beebe, B., Jaffe, J., Chen, H., Buck, K., Cohen, P., Feldstein, S. 29: 442-471.

---Beebe, B., Jaffe, J., Buck, K., Chen, H., Cohen, P., Blatt, S., Kaminer, T., Feldstein, S., 43: 1360-1376.

---Beebe, B.: Mother-infant research informs mother-infant treatment. *Psychoanalytic Study of the Child* 2005;60: 7-46.

Weitere Literatur:

Karl H. Brisch, Theodor Hellbrugge (Hg.) *Der Säugling - Bindung, Neurobiologie und Gene. Grundlagen für Prävention, Beratung und Therapie*.

Martin Dornes. *Der kompetente Säugling. Die präverbale Entwicklung des Menschen*. Fischer 1993.

Karin Grossmann, Klaus E. Grossmann. *Bindungen - das Gefüge psychischer Sicherheit*. Klett-Cotta 2012.

Eva Rass. *Bindung und Sicherheit im Lebenslauf. Psychodynamische Entwicklungspsychologie*. Klett-Cotta 2011.

Eva Rass (Hg.) Allan Schore: *Schaltstellen der Entwicklung. Eine Einführung in die Theorie der Affektregulation mit seinen zentralen Texten*. Klett-Cotta 2011.

Liselotte Ahnert (Hrsg.): *Frühe Bindung. Entstehung und Entwicklung*. Reinhardt, München 2004.

K.H. Brisch, T. Hellbrügge (Hrsg.): *Bindung und Trauma. Risiken und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Kindern*. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2003, ISBN 3-608-94061-8, S. 105-135.

Endres, Hauser (Hrsg.): *Bindungstheorie in der Psychotherapie*. Verlag Ernst Reinhardt, München 2002.

Peter Fonagy: Bindungstheorie und Psychoanalyse. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2006.

E. Hédervári-Heller: Klinische Relevanz der Bindungstheorie in der therapeutischen Arbeit mit Kleinkindern und deren Eltern. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie. Band 49, 2000. S. 580–595.

Henri Julius, Barbara Gasteiger-Klicpera, Rüdiger Kißgen (Hrsg.): Bindung im Kindesalter – Diagnostik und Interventionen. Hofgrefe-Verlag, Göttingen 2009.

J. Holmes: John Bowlby und die Bindungstheorie. Reinhardt Verlag, München 2002.

B.Strauss, A. Buchheim, H. Kächele (Hrsg.): Klinische Bindungsforschung: Methoden und Konzepte. Schattauer, Stuttgart 2002.

Margaret Mahler, Fred Fine, Anni Bergman: Die psychische Geburt des Menschen. Symbiose und Individuation; Frankfurt a.M. 1996.

Internetseiten:

<http://developingchild.harvard.edu/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Daniel\\_Stern\\_\(Psychoanalytiker\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Daniel_Stern_(Psychoanalytiker))

[https://en.wikipedia.org/wiki/Daniel\\_Stern\\_\(psychologist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Daniel_Stern_(psychologist))

[https://en.wikipedia.org/wiki/The\\_Interpersonal\\_World\\_of\\_the\\_Infant](https://en.wikipedia.org/wiki/The_Interpersonal_World_of_the_Infant)

[https://de.wikipedia.org/wiki/William\\_Stern](https://de.wikipedia.org/wiki/William_Stern)

[https://en.wikipedia.org/wiki/William\\_Stern\\_\(psychologist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/William_Stern_(psychologist))

<http://psychoanalysis.columbia.edu/people/faculty/beatrice-beebe-phd>

<https://www.apa.org/pubs/journals/features/pap-a0035575.pdf>

### 14694.0018 Einführung in die Psychotraumatologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 19

Fr. 29.4.2016 16 - 20, 413 Psychologisches Institut, 313

Sa. 30.4.2016 9 - 14, 413 Psychologisches Institut, 313

Fr. 13.5.2016 16 - 20, 413 Psychologisches Institut, 313

Sa. 14.5.2016 9 - 14, 413 Psychologisches Institut, 313

R. Barwinski

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

### 14694.0019 Geschichte der Psychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 142 (ehem. R 402)

M. Kaiser-El Safti

Das Interesse am Fach ‚Geschichte der Psychologie‘ gewinnt in der letzten Zeit ein wenig an Fahrt. Die Gründe resultieren vielleicht weniger aus einem historischen Rückblick auf eine 2500 Jahre alte Seelenlehre als vielmehr aus dem Interesse, die Struktur der heute bemerkenswert in die Breite entwickelten wissenschaftlichen Disziplin Psychologie mit zahlreichen Unterdisziplinen gezielter in den Blick zu bekommen.

Mir liegt weniger daran, die Geschichte der Psychologie gegen die Mainstream-Psychologie aufwerten zu wollen, als das psychologische Denken zu fördern. Anregend für das psychologische Denken ist zum einen, über die zum Teil radikalen Umwandlungen zu reflektieren, die in den 2500

Jahren metaphysischer Seelenlehre vor gut 200 Jahren zu einer wissenschaftlichen Psychologie geführt haben, und zum anderen darauf zu fokussieren, was sich die wissenschaftliche Psychologie in relativ kurzer Zeit in einem rasanten Tempo an grundlegenden Modellen hat einfallen lassen.

Modellbildung, Zielsetzung, Reichweite und Ablösung des Modells durch ein anderes wären die Inhalte des Seminars; die Beschaffung der Literatur zu dieser Thematik ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Literatur ist preiswert zu erhalten, sie hat den Vorteil, dass sie das Thema in der Tat über den angegebenen langen Zeitraum abbildet; der Nachteil – eine zum Teil fahrlässige Oberflächlichkeit – hat den Vorteil, a) gezielt auswählen zu können und b) auf besonders wichtige Modelle zu fokussieren und sie durch meine Recherchen zu ergänzen.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

### 14694.0020 Berufsperspektiven für Psychologiestudierende

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S  
183

I. Rapp  
D. Zeus

Ziel ist es, aufzuzeigen, welche beruflichen Möglichkeiten mit einem grundständigen Studium wie Psychologie bestehen. Die anhaltende Diskussion um Masterplätze und Therapeutenausbildung hat dazu geführt, dass die Wahrnehmung der Berufsperspektive einseitig auf diesen Bereich eingegrenzt wurde. Das Seminar möchte versuchen, Impulse auch in andere Richtungen zu setzen. Es wird daher explizit nicht um Berufsperspektiven im klinischen Bereich gehen.

Mögliche Arbeitsformen: Vorbereitung und Begleitung einer Sitzung mit Gast inkl. Moderation des Interviews (in Kleingruppen), Vorbereitung und Begleitung einer Exkursion zu einem Gast inkl. Moderation des Interviews (in Kleingruppen), Recherche, Referat, Kurzvortrag, schriftliche Materialzusammenstellung... Details werden in der ersten Sitzung gemeinsam entschieden.

Auch Studierende der Masterstudiengänge Psychologie sind herzlich willkommen. Ihnen wird die Veranstaltung als zusätzliche Veranstaltung verbucht und auf dem ToR separat ausgewiesen, ohne dass die CP in die Endnote mit eingehen.

Die Veranstaltung wird mit 3 CP kreditiert.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

### 14694.0021 Indikation psychologischer Intervention, Prävention, Therapie und Rehabilitation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 48

Mi. 1.6.2016 18 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)

Sa. 25.6.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H  
122 (ehem. H2)

So. 26.6.2016 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H  
122 (ehem. H2)

E. Stephan

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

### 14694.0023 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 17

Mi. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

J. Crusius

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie zu erarbeiten und zu trainieren. Dabei sollen Sie die relevanten Angebote der Universitäts- und Institutsbibliotheken (z.B. deren Datenbanken) und des Rechenzentrums kennenlernen, sowie die Durchführung von Literaturrecherchen und Lektüre wissenschaftlicher Texte üben. Darüber hinaus soll das Seminar Sie auf das Verfassen von Referaten und Präsentationen sowie das wissenschaftliche Schreiben vorbereiten. Dabei wird es zum Beispiel um die inhaltliche und formale Gestaltung von Hausarbeiten und die korrekte Zitation von wissenschaftlichen Quellen gehen. Bestandteil der aktiven Teilnahme am Seminar können Kurzvorträge, praktische Übungen und kleinere Hausaufgaben sein.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**14694.0025 Interpersonal effectiveness in organizations**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 13

Fr. 27.5.2016 16 - 20, 413 Psychologisches Institut, 312

Sa. 28.5.2016 10 - 18, 413 Psychologisches Institut, 312

Fr. 3.6.2016 16 - 20, 413 Psychologisches Institut, 312

Sa. 4.6.2016 10 - 18, 413 Psychologisches Institut, 312

H. Wolff  
N.N.

This seminar will be held in English by Prof. Monica Forret of St. Ambrose University, Davenport, IA. The purpose of this course is to help students explore methods to be more effective in organizations. Specifically, this course will focus on (a) developing relationships and interpersonal communication skills, (b) facilitating teamwork both within and across groups, and (c) understanding the importance of organizational culture and how culture can help or hinder efforts at organizational change.

This course is designed such that students will be active participants in the learning process.

Students will be:

- a) completing self-assessment instruments
- b) critiquing videos of interpersonal interactions
- c) participating in a teamwork exercise
- d) analyzing an organization's culture and change effort through use of a case study
- e) conducting a group presentation to creatively demonstrate (e.g., through the use of such techniques as skits, role plays, props, quizzes, video, etc.) the culture of an organization selected by the group.

There will be a few brief readings distributed to students beforehand to provide background to the concepts discussed in the course.

Anm. Die Veranstaltung wird mit 3 CP verbucht

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**15433.0000 Kabarett-Satirische Betrachtung der Gegenwart und "Kletterhilfen" für die Bühne (Montagstiftung)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 7

k.A., k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb

D.Rohr  
P.Frohleiks

Dozent: Peter Frohleiks

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar am Samstag, den 2. 7. 2016 und Sonntag, den 3. 7. 2016, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Nur 2 CP möglich!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Kabarett ist Spiegel der Zeitgeschichte und Unterhaltung zugleich.

Gesellschaftliche und politische Ereignisse werden mittels Verfremdung

und Zuspitzung hinterfragt, demaskiert und kritisiert. Parodie und Satire

sind grundlegend prägende Stilmittel des Kabarett, das von seiner Unmittelbarkeit und dem direkten Kontakt zum Publikum lebt. Dabei kann es die Zuschauenden belustigen, faszinieren, irritieren, vielleicht sogar abstoßen. Auch in Richtung Comedy gehende persönliche

Alltagserfahrungen und humorvolle Konflikte mit der eigenen Umwelt können in diesem Praxisseminar zum Thema werden.

Es stellen sich folgende Fragen:

- Wie können Zusammenhänge analysiert und präsentiert werden?
- Wie sind mit einfachen Stilmitteln Verfremdungen und Zuspitzungen möglich, die Zuschauende verstehen und deuten können?
- Welches aktuelle Zeitgeschehen oder welche persönliche Erfahrung lässt sich als Inspiration nutzen und in eigenen Vorträgen und Präsentationen umsetzen?

Bereits bestehende persönliche Produkte, Ideen und Erfahrungen in dieser Richtung sind herzlich willkommen, aber keinesfalls Voraussetzung für das Seminar.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden ermutigt, das Medium Kabarett für ihr jetziges oder zukünftiges Arbeitsfeld zu adaptieren und somit ihre alltägliche Wirklichkeit gestaltend zu verändern.

Entdeckt die komödiantische Ader in euch! Es macht Spaß! Traut Euch!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

#### 15433.0001 **Body-Music - Improvisation-Perkussion-Stimme**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

k.A., k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb

D. Rohr  
D. Markowsky

Dozent: Dieter Markowsky

Dr. Dirk Rohr

Nur 2 CP möglich!

Das Seminar findet in der Zeit vom Freitag, 26.8.2016 von 17 bis 20 Uhr und Samstag, 27.8.2016 von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, den 28.8.2016 von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft statt!

Keine Vorbesprechung!

In diesem Praxisseminar schöpfen wir gemeinsam aus europäischen und außereuropäischen Musik- und Rhythmuskulturen. Wir gestalten rhythmische, stimmliche und improvisierende Arrangements und tauschen uns darüber aus, wie sich im kreativen Prozess unsere individuelle Wahrnehmung sensibilisieren, erweitern und vertiefen kann. Wir erkunden eigenes musikalisches Potenzial, um im gemeinsamen Prozess die gefundenen Ausdrucksmöglichkeiten zu stärken und die so gewonnenen Erkenntnisse im Körper zu verankern. Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstständig eigene Arrangements zu entwickeln und diese dann der Gesamtgruppe zu präsentieren. Als Methoden werden Warmups, Bodyperkussion, Circle Songs im Solo, Duo, Trio, Arrangements, Rhythmuskreis und Improvisationskreis mit Perkussioninstrumenten eingesetzt. Verschiedene Perkussioninstrumente werden zur Verfügung gestellt - gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Die im Seminar gemachten ästhetischen Erfahrungen lassen sich als Übungen oder Arrangements in verschiedene pädagogische Arbeitsfelder sinnvoll integrieren. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr improvisatorisches Potenzial hörbar machen wollen und an alle Interessierten mit oder ohne musikalische Vorbildung.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

#### 15433.0002 **Performance NOW! Von der Improvisation zur Komposition**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

k.A., k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

D. Rohr  
S. Franken

Dozentin: Sonia Franken

Dr. Dirk Rohr

Nur 2 CP möglich!

13. bis 15.5.2016,

Freitags von 17:30 bis 20 Uhr, Samstags, 11 bis 18 Uhr und Sonntags 11 bis 17:30 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1

Im Seminar probieren wir choreografische Strategien und Spiele aus und erarbeiten mit dem Bewusstsein, das Ergebnis des Experiments noch nicht zu kennen, eine gemeinsame Performance. Viele zeitgenössische Tanzperformances "funktionieren" ohne vorher festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Sie entstehen oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird. Mithilfe von Improvisations- und Kompositionsaufgaben setzen wir uns mit folgenden Fragen praktisch auseinander: Wie generiere ich Bewegungen? Wie arbeite ich im Kollektiv mit Bewegungsideen? Nach welchen Kriterien schaue ich Bewegungen anderer an und gebe Feedback? Welche dramaturgischen, choreografischen und performativen Mittel helfen, um Ergebnisse vieler Kleingruppen in eine gemeinsame Performance fließen zu lassen? Zeitgenössischer Tanz fragt nach Offenheit und der Fähigkeit, mit und für sich selbst sowie im Kollektiv zu denken und kreativ zu arbeiten. Wir reflektieren kritisch Zusammenspiele von Form und Inhalt und überprüfen unsere ästhetischen Verständnisse von Choreografie/Tanz/Performance neu. Wir denken gemeinsam nach und arbeiten vor allem praktisch - daher bitte bequeme Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

### 15433.0003 "Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 7

k.A., k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Dozentin: Claudia Thümmler

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar

Nur bis zu 3 CP möglich!

18. bis 19. 6. 2016

Samstag, den 18. 6. 2016 von 10 bis 22 Uhr und Sonntag, 19. 6. 2016 von 10 bis 18 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung, Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Verbindliche Vorbesprechung ist am Montag, den 4. April 2016 um 18 Uhr

"Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

Sensibilisierung für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ästhetisierung von Gewalt in der pädagogischen Praxis

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit brutalen und Gewalt darstellenden Bildern in der Kunst und in den Medien. Heute haben alle Jugendlichen und Kinder grundsätzlich Zugang zu Gewaltdarstellungen - in Film und Fernsehen, in Computerspielen oder im Internet. Die Akzeptanz des Vorhandenseins dieser medialen „Ästhetik des Bösen“ und die Bereitschaft, sich mit diesen Bildern und ihrer Faszination (nicht nur für Kinder und Jugendliche) (eigen-)verantwortlich auseinanderzusetzen, sind Grundvoraussetzungen, um Möglichkeiten und Grenzen einer alters- und zielgruppengerechten Vermittlung der Inhalte und Formen zu entwickeln. Ausgangspunkt des Seminars sind daher die selbstgesuchten Themen der Teilnehmenden, die sie vorbereitend bearbeiten werden. Ziel ist es, am Seminarwochenende der Gruppe in Form einer Präsentation das ausgesuchte Bild, den Film oder das Medium mit Fokus auf die Rezeption und Vermittlung an Jugendliche vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten eines verantwortungsvollen pädagogischen Umgangs mit der "Ästhetik des Bösen" aufzuzeigen. Die Gestaltung des Seminars ist somit offen

D. Rohr  
C. Thümmler

für alle Beiträge, die gemeinsam betrachtet, diskutiert und kritisch reflektiert werden. Am Samstag soll es im Anschluß einen Filmabend geben, zu dem auch Gäste eingeladen werden können.

Teilnahme ist verbindlich!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

#### 15433.0004 **Tanz als Sprache - Kreativität - Bewegung - Ausdruck**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

k.A., k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

D. Rohr  
C. Frisch

Dozentin: Christine Frisch

Dr. Dirk Rohr

Tanz als Sprache: Kreativität - Bewegung - Ausdruck

Kompaktseminar:

Freitag, den 17. 6. 2016 von 17 bis 20 Uhr und Samstag, den 18. 6. 2016 von 11 bis 17:30 Uhr und Sonntag, den 19. 6. 2016 von 11 bis 17:30 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Nur 2 CP möglich!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str.1, 50931 Köln

Tanz ist eine universelle Sprache. Wir lassen uns von der Musik inspirieren, kreieren mit unserem Körper Bewegungen und drücken uns aus. Sehen wir Tanz, verstehen wir, ohne explizite Erklärungen zu brauchen.

Im Dialog mit uns selbst und den anderen weitet sich die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der eigenen Bewegung zunehmend auf den Raum und die anderen aus. Wir experimentieren und improvisieren mit Bewegungseigenschaften, eigenen Ideen, bildlichen Darstellungen, unserer Sprache und der Sprache der anderen, spielen und gestalten mit der eigenen Imagination.

Dabei kann vieles mitschwingen, gefragt, erfahren und vielleicht auch beantwortet werden: Wie viel Nähe lasse ich zu, wie viel Distanz brauche ich? Setze ich mich mit Bewegungen auseinander, die mir fremd sind, begegne ich offen neuen Inhalten? Bin ich neugierig auf die Begegnung mit dem Andersartigen in mir und außerhalb von mir, lasse ich mich davon inspirieren, erlebe ich es als bereichernd? Das sind Themen, die in unserem Alltag und in den Schulen durch das Zusammenleben mit anderen Menschen - auch aus anderen, uns fremden Kulturen - gegenwärtig sind.

Exemplarisch für einen Tanz, der Improvisation und Dialog verbindet, wird der Tango Argentino vorgestellt. Er entstand in einer Zeit, als viele Menschen aus wirtschaftlicher Not nach Argentinien auswanderten und im Tanz eine Möglichkeit fanden, ihre Sehnsucht nach Kontakt und ihre Traurigkeit über den Verlust der Heimat auszudrücken.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

#### 15433.0005 **Achtsamkeit als Voraussetzung von Erziehung und Beratung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

27.9.2016 - 29.9.2016, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

D. Rohr  
P. Köppler

Dieses Kompaktseminar findet statt vom 27. bis 29. September 2016 im "Waldhaus am Laacher See".

Für die Unterbringung und Vollpensions-Verpflegung entstehen Kosten von ca. 65 Euro.

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines Gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.
- Individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)
- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautor und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

Ziele:

Erkennen eigener (hinderlicher) Strukturen, Reduzierung von Stress, Psychohygiene, Salutogenese, Förderung positiver Einstellung, Balance von Engagement und Entspannung. Aus Anleitung und eigener Erfahrung Übungen formen, die in der pädagogischen und beraterischen Situation eingesetzt werden können.

Köppler, P.; Rohr, D.: Achtsamkeitstraining als Reflexionsmethode. In: Rohr, D.; Hummelsheim, A.; Kricke, M.; Amrhein, B. (Hg.): Reflexionsmethoden in der Praktikumsbegleitung. S. 83-90. Waxmann.Münster 2013

Schulz von Thun, F. (2009): Praxisberatung in Gruppen, Beltz-Verlag

**15433.0006**

### **Ästhetische Strategien**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 13

20.5.2016 - 21.5.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

D. Rohr  
A. Kirsch

Statt eines Vorbesprechungstermins wird es in der ersten Vorlesungswoche eine Mail mit einer Vorbereitungsaufgabe geben.

Blockveranstaltung!

Dies Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>).

In diesem Falle bitte [dirk.rohr@uni-koeln.de](mailto:dirk.rohr@uni-koeln.de) kontaktieren.

Ort:

am Freitag, den 20. Mai 2016

in der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger Str. 1

am Samstag, den 21. Mai 2016

(Achtung geändert wegen der höheren TeilnehmerInnenzahl):

in Raum 18, hinter der Hausmeisterloge, HumFak, Gronewaldstraße 2, Gebäude 216 A!

Zu Beginn des Seminars werden anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichsten Kontexten ästhetische Strategien vorgestellt. Diese Strategien sind ein kreatives Instrumentarium z.B. zur Lösungsfindung:

Von der Zeichnung bis hin zu Figurenentwicklung oder Theater-/Performance-, (Trick-)Film- und bildender Kunst-Projekte oder Musik und Tanzadaptionen.

Ziel dieser Strategien ist die Veranschaulichung, der

Perspektivwechsel, die Vermittlung: Sich und etwas darstellen, z.B.

Probleme sezieren, vorgefertigte Denkmuster aufbrechen, neu ordnen,

gemeinsam sequenzartig Produkte erstellen; neu denken lernen;

verbalisieren, spielend entdecken, sich auseinandersetzen und zusammen setzen.

Ästhetische Strategien sind dabei kein Selbstzweck:

Ein Thema (z.B. aus dem Biologieunterricht, aus der Psychologie, aus der Betriebswirtschaftslehre, der Medizin, der Philosophie etc.) wird adaptiert, dargestellt – um es zu visualisieren, zu durchdringen, begreifbar zu machen, neu zu erfinden, zu vermitteln, in Frage zu stellen, ggf. um es zu karrieren, um es erfahrbar zu machen. Ästhetische Strategien sind sinnvoll zur grundsätzlichen Durchdringung eines Themas, zur Gewinnung differenzierter Erkenntnis, bei festgefahrenen Problemsituationen oder zur Vermittlung von komplexen Themen bzw. Situationen.

Nach den ersten Sitzungen wenden die Studierenden in Gruppen ästhetische Strategien anhand eigener Themen (Beispiele siehe oben) an. Der Prozess der ästhetischen Strategien - sowie deren Erfolg - wird mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Es wird keinen Vorbesprechungstermin geben, statt dessen jedoch wird in der ersten Veranstaltungswoche eine E-Mail mit Vorbereitungsaufgaben an die Studierenden gehen

### 15433.0008 "Theorie und Praxis Systemischer Beratung"

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 589

Do. 17.45 - 20.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF), 14tägl

D. R o h r

Diese Vorlesung findet 14-tägig statt. Die genauen Termine sind:

14.4. , 21.4., 2.6. (gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Fengler), 9.6. (gemeinsam mit Prof. Dr. Hilarion Petzold), 23.6., 7.7

Wie der Titel schon vermuten lässt, liegt dieses Mal der Fokus auf "beraten". Die Themen "lernen" und "lehren" werden indirekt behandelt, aber immer wieder thematisiert. Die Studierenden können auch einen individuellen Schwerpunkt auf "lernen" und "lehren"

Es gibt folgende Struktur der Sitzungen:

- 1) Einordnung des heutigen Themas in den Gesamtkontext der Vorlesung
- 2) Impuls-Vortrag über einen inhaltlichen Aspekt von Beratung (ca. 40 min.)
- 3) Verständnis-Fragen aus dem Plenum (ca. 5 min.)
- 4) Das Reflecting Team (Drei Personen wählen im Vorfeld dieses Thema zum persönlichen Schwerpunkt) übernimmt die Rolle des wertschätzenden ‚Advocatus Diaboli‘ (ca. 10 min.)
- 5) Live-Beratungsgespräch mit einer Teilnehmerin/ einem Teilnehmer (ca. 20 min.)
- 6) Im Anschluss werden einige der Interventionen (ggf. anhand von Videosequenzen) erläutert (ca. 15 min.)
- 7) In Bezug zu der heutigen Thematik wird eine Übungssequenz bzw. einen Hauptfokus für echte Beratungsgespräche in Dreier-Trainingsgruppen (BeraterIn, KlientIn, SupervisorIn) vorgestellt (5 min.)
- 8) Die Teilnehmer\*innen finden sich zu dritt zusammen und machen (z.T. außerhalb der Aula) die Übungen bzw. führen die Beratungsgespräche durch (15 min./ 5 min. Reflexion/ 10 min. Pause = 30 min.)
- 9) ‚Kamingespräch auf der Bühne‘ von Expert\*innen und zwei (ausgewählte) Teilnehmer\*innen: Theoretische Reflexion, eigene Erfahrungen, Vor- und Nachteile etc. (ggf. Beteiligung des Plenums/ ca. 30 min.)
- 10) Fragen/ Rückmeldungen des Reflecting Teams (ca. 5 min.)
- 11) Abschlussstatement und Bezug zu vergangenen und folgende Veranstaltungen (ca. 5 min.)

Es werden ausgewiesene Gäste eingeladen.

Die Veranstaltung kann als Grundlagenseminar für das Zertifikat der Montags-Stiftung angerechnet werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer: Lehrbuch der Systemischen Therapie und Beratung. Band 1

Dieses Buch ist als eBook in KUG (aus dem Universitätsnetz) verfügbar

<http://kug.ub.uni-koeln.de/portal/kug/databases/id/tmpebooks/titles/id/787572640.html?l=de>

## VERANSTALTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### 14189.3993 Schreibberatungstechniken

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

25.7.2016 - 29.7.2016 9 - 16, Block

J. Hallmann  
E. Breuer

Wie berate ich richtig? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Geplant sind unter anderem Filmaufnahmen und Expertenrunden. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Beratertätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können. Diese Veranstaltung ist nur offen für die zugelassenen Teilnehmer/innen der "Zusatzqualifikation Schreibberater\_in"

### 14669.0000 Besser Argumentieren

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Do. 18 - 21, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5), 14tägl, Ende 14.7.2016

J. Gordon

### 14669.0001 Michael J. Sandel über Gerechtigkeit

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 36

Do. 14.4.2016 17 - 18, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. H1)

Sa. 25.6.2016 10 - 18, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 171 (ehem. S1)

Sa. 9.7.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 16.7.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

J. Gordon  
P. Frantik

Michael J. Sandel ist einer der bekanntesten und meistgelesenen Philosophen der heutigen Zeit. Das Seminar wird sich intensiv mit seinem Buch über Gerechtigkeit beschäftigen und ebenfalls aktuelle Debatten aufgreifen und ausgiebig diskutieren. In seinem Buch untersucht Sandel zentrale philosophische Theorien der Gerechtigkeit, wobei er insbesondere Überlegungen von Aristoteles, Immanuel Kant und John Rawls im Kontext aktueller Zeitgeschehnisse diskutiert. Gedanken zur Verantwortung, Verteilungsgerechtigkeit oder Diskriminierung werden hierbei mit gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und juristischen Debatten verknüpft, die ein breites Feld von Themen wie z.B. den Umgang mit Minderheiten, Verhalten in Kriegssituationen, Stammzellenforschung oder Leihmutterchaft umfassen. Vor diesem Hintergrund werden wir immer auch Themen aus dem Bereich von Behinderung einpflegen und thematisieren. Das Seminar dient einerseits als Einführung in Gerechtigkeitstheorien und soll andererseits darüber hinaus das wissenschaftliche Arbeiten und kritische Denken im Unterricht vermitteln. Eine gründliche und kritische Lektüre des gesamten Buches ist für die Teilnahme Voraussetzung.

Michael J. Sandel: Gerechtigkeit. Wie wir das Richtige tun. Berlin, Ullstein Verlag

B i b l i o t h e k s w i s s e n s c h a f t  
C o l l e g i u m m u s i c u m  
F a c h v e r a n s t a l t u n g e n

- 14235.0100 Die griechische Tragödie**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45  
Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa R.Nünlist  
Unter den Kulturgütern, die die Antike entwickelt und als Vermächtnis an spätere Generationen weitergereicht hat, gehört die Tragödie ohne Zweifel zu den ganz herausragenden. In der Vorlesung werden die wichtigsten Aspekte (Aufführungsbedingungen, ritueller Hintergrund, typische Bauformen und Strukturelemente usw.) zur Sprache kommen. Eine wichtige Rolle wird die Interpretation von ausgewählten Stücken der drei großen Tragiker Aischylos, Sophokles und Euripides spielen.  
J. Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003.
- 14235.0400 Sprache und Literatur in Byzanz**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25  
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76, ab 21.4.2016 C.Sode  
In der Vorlesung werden wesentliche Entwicklungen der byzantinischen Sprache und Literatur vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Exzerpten, Lehrbüchern und Lexika, mit denen die Byzantiner die Kenntnis der Antike lebendig erhalten haben.  
Zur Einführung empfohlen:  
A. Kambylis, Abriss der byzantinischen Literatur, in: H.-G. Nesselrath (Hrsg.), Einleitung in die griechische Philologie, Wiesbaden 1997, 316-342.  
J. O. Rosenqvist, Die byzantinische Literatur, Berlin 2007.
- 14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Urkunden des 13.-15. Jahrhunderts**  
2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 15  
Mo. 10 - 11.30, 901 Container C2, S211 (0.02) P.Orth  
Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus; aus dem breiten Spektrum der Formen sollen die am häufigsten auftretenden kursiven Schriften in lateinischen und deutschen Urkunden näherhin betrachtet werden. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren sowie der sichere Umgang mit den in dieser Zeit nicht eben seltenen Abkürzungen. Voraussetzung für die Teilnahme sind paläographische Grundkenntnisse und Vertrautheit mit dem Lateinischen. Am Ende des Semesters kann ein Leistungsnachweis durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (Transkription verschiedener Urkunden) erworben werden. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie grundlegende Übungen in einem Online-Tutorium absolvieren, zu dem Sie sich unter <http://www.palaeographie-online.de> jederzeit selbst anmelden können. Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die „aktive Teilnahme“ besteht neben aktiver Teilnahme in der Übung im Anfertigen einer Transkriptionshausaufgabe innerhalb der vorlesungsfreien Zeit.  
Albert Derolez, The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003;  
Walter Heinemeyer, Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift, Köln — Graz <sup>2</sup>1982;  
Reinhard Härtel, Notarielle und kirchliche Urkunden im frühen und hohen Mittelalter (Historische Hilfswissenschaften 4), Wien – München 2011; Thomas Frenz, Abkürzungen. Die Abbriviatoren der Lateinischen Schrift von der Antike bis zur Gegenwart, 2 Bde. (Bibliothek des Buchwesens 21 / 24), Stuttgart 2010-2014
- 14235.6300 Lateinische Inschriften und Inschriftenzyklen aus dem Mittelalter**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15  
Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 69 P.Orth  
Die Sprache mittelalterlicher Inschriften ist bis weit in das 15. Jahrhundert hinein vor allem das Lateinische. Neben den dominierenden Grab- und Gedenkschriften finden sich Inschriften auf vielen Gegenständen und in unterschiedlichsten Kontexten: sie zieren Glocken, Bischofsstäbe, Kelche und Schreine, gehören zum Ausstattungsprogramm sakraler und profaner Bauten.

Sprachlich und stilistisch knüpfen sie häufig an antike Usancen an, reflektieren jedoch auch die zeitgenössischen Entwicklungen.

Im Mittelpunkt der Übung stehen metrische Inschriften, wobei zunächst literarisch tradierte Inschriftenzyklen aus dem Frühmittelalter (Venantius Fortunatus und Alkuin) zu besprechen sind; danach soll eine zeitlich, räumlich und inhaltlich breit gestreute Auswahl mittelalterlicher Inschriften unter Berücksichtigung der Inschriftenpaläographie behandelt werden.

Rudolf M. Kloos, Einführung in die Epigraphik des Mittelalters und der frühen Neuzeit, 2., ergänzte Auflage, Darmstadt 1992; Deutsche Inschriften. Terminologie zur Schriftbeschreibung, erarbeitet von den Mitarbeitern der Inschriftenkommissionen der Akademien der Wissenschaften in Berlin, Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, Wiesbaden 1999; Walter Koch, Inschriftenpaläographie des abendländischen Mittelalters und der früheren Neuzeit: Früh- und Hochmittelalter (Oldenbourg Historische Hilfswissenschaften), Wien – München 2007; Walter Koch / Franz-Albrecht Bornschlegel, Literaturbericht zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Epigraphik (1998-2002) (MGH Hilfsmittel 22), Hannover 2005; Die deutschen Inschriften, Bd. 1ff., Stuttgart 1942ff. (bislang ca. 85 Bände erschienen); Deutsche Inschriften Online. Die Inschriften des deutschen Sprachraumes in Mittelalter und Früher Neuzeit: <http://www.inschriften.net/>

### 14436.0551 Die römische Schweiz. Eine Fussnote der Geschichte?

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

E. Deschler-Erb

Die Geschichte der Schweiz in der römischen Kaiserzeit umfasst nur wenige Jahrhunderte und wird deshalb gerne als unbedeutend angesehen. Das dem ganz und gar nicht so ist, soll mit Hilfe der hier anzuzeigenden Vorlesung bewiesen werden. Die Vorlesung ist in vier grosse Kapitel gegliedert. Kapitel 1: Wie Alles bgegan; von den gallischen Kriegen Caesars bis zur endgültigen Eroberung in augusteischer Zeit

Kapitel 2: Gründerjahre. Die Geschichte der römischen Schweiz bis zum Vierkaiserjahr 69/70 n.Chr.

Kapitel 3: Pax Romana. Die Blütezeit der römischen Kultur im 2./3. Jh. n.Chr.

Kapitel 4: Das Ende. Von der Reichskrise im 3. Jh. bis zum Verschwinden römischer Präsenz im 5. Jh.

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Abschlussklausur L. Flutsch/U. Niffeler/F. Rossi, Römische Zeit. Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter 5 (Basel 2002).

### 14467.0001 Pragmatik (SoSe 2016)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

K. Heusinger

Pragmatik ist diejenige Disziplin der Sprachwissenschaft, die sich mit dem Sprachgebrauch beschäftigt. In der Vorlesung werden folgende drei Themenschwerpunkte gesetzt: 1. Was ist Referenz und wie lässt sich die Abhängigkeit sprachlicher Ausdrücke („ich“, „hier“, „jetzt“) vom Kontext beschreiben? 2. Welches sind die impliziten Gesprächsvoraussetzungen und Hintergrundannahmen? 3. Welches sind die ungesagten Kooperationsprinzipien unserer sprachlichen Interaktionen? 4. Wie können sprachliche Äußerungen als Handlungen beschrieben werden? Die Beantwortung dieser und weitere Fragen wird einen umfassenden Überblick über die pragmatischen Prinzipien geben, denen wir unbewusst folgen

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Vorlesung wird mit Ilias unterstützt. Die aktive Teilnahme wird durch die Teilnahme an „Feedback Übungen“ gezeigt.

### 14467.0021 Das kulturelle Gedächtnis und die Medien der Erinnerung

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

M. Bickenbach

Seitdem die Museen vom Dichter angerufen werden, steht Literatur in Verbindung mit dem Gedächtnis der Kultur. Doch nicht nur die Kultur, sondern auch die Vorstellungen vom Gedächtnis, ändert sich. Wie erinnern orale Kulturen? Ist Schrift ein Gedächtnisspeicher? Wie verändern moderne Medien die Vorstellung vom Gedächtnis? Welche Rolle spielt das Vergessen in Gedächtnistheorien?

Die Vorlesung geht diesen Fragen nach und gibt eine Übersicht der Gedächtnistheorien von Platon über die rhetorische Mnemotechnik bis hin zu modernen Theorien des kollektiven und kulturellen Gedächtnisses (Halbwachs, Assmann, Nora u.a.). Die Metaphern für Gedächtnis scheinen sich dabei jeweiligen Medien (z.B. Schrift, Computer) anzupassen. Das Modell der Einschreibung ("einprägen"), ost neben dem "Speicher" ein Leitmodell, dessen Auflösung im Begriff der neuronalen Netzwerke zu ebenso zu diskutieren ist wie die Folgen für Literatur und Literaturwissenschaft - also die Rolle von Autorschaft, Text und Bibliothek als Medien der Erinnerung.

Weiterführende Literatur:

Aleida und Jan Assmann, Christof Hardmeier (Hg.): Schrift und Gedächtnis. Beiträge zur Archäologie der literarischen Kommunikation. München 1983.

Jan Assmann: Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen, München 1992.

Dietrich Harth: Einleitung: Erinnerungsbilder und Gedächtnisspuren, in: ders. (Hg.): Die Erfindung des Gedächtnisses. Frankfurt/M.: Keip 1991, S. 13-48.

Schmidt, Siegfried, J.: Gedächtnisforschungen: Positionen, Probleme, Perspektiven, in: ders.: Gedächtnis. Probleme und Perspektiven der interdisziplinären Gedächtnisforschung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1991.

Harald Weinrich: Typen der Gedächtnismetaphorik, in: Archiv für Begriffsgeschichte 9 (1964), S. 23-26.

Harald Weinrich: Lethe. Kunst und Kritik des Vergessens. München 1997.

Frances A. Yates: Gedächtnis und Erinnern. Mnemotik von Aristoteles bis Shakespeare. 3. Aufl. Berlin: Akademie 1994

**14467.0022 Der Prometheus-Mythos in der Literatur vom Sturm und Drang bis zum Vormärz. Ein kultur- und epochengeschichtlicher Überblick über die Goethezeit**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

R. Dru x

In der Goethezeit haben Schriftsteller immer wieder auf den Mythos vom Menschenschöpfer und Kulturstifter Prometheus zurückgegriffen; mit ihm konnten sich Künstler und Handwerker ebenso identifizieren wie Politiker und Erfinder. Die Analyse seines Erscheinungsbildes in der Dichtung erlaubt deshalb einen Überblick über die prägenden zeit- und kulturgeschichtlichen Ereignisse und die verschiedenen Epochen, die vom Sturm und Drang bis zum Vormärz (ca. 1768 - 1848) zu verzeichnen sind.

Die Vorlesung wird sich vor allem mit Goethes komplexer Prometheus-Dichtung, aber auch mit Erzählprosa von E. T. A. Hoffmann und Mary W. Shelley auseinandersetzen. Außerdem wird die Gestaltung des Titanen in der Lyrik dieser Zeit betrachtet.

Geplantes Programm:

13.04.: Vorbesprechung: Themen, Texte, Absichten

20.04.: Der antike Mythos vom Titanen Prometheus und seine Bedeutungskomponenten

27.04.: Prometheus als Paradigma des Künstlers in der Aufklärung

04.05.: Goethes Prometheus-Hymne („Bedecke deinen Himmel, Zeus“) – eine Musterinterpretation

11.05.: Klassizistische Korrekturen in Goethes Gedichten der frühen Weimarer Jahre

01.06.: Goethes Festspiel Pandora – ein Paradigmenwechsel

08.06.: Von der Unantastbarkeit eines Kulturstifters: J.G. Herders Drama Der entfesselte Prometheus und P.B. Shelleys Tragödie Prometheus unbound

15.06.: E.T.A. Hoffmanns Nachtstück Die Jesuitenkirche in G.

22.06.: „Der moderne Prometheus“ der Mary W. Shelley namens Frankenstein

29.06.: Von der Entmächtigung des Dichters in der Restaurationszeit: die Prometheus-Gestalt in H. Heines lyrischem Werk

06.07.: Prometheus als Proletarier. Vormärz-Varianten (u.a. bei F. Freiligrath)

13. / 20.07.: Der Wandel der Epochen zwischen 1768/69 und 1848/49 im Spiegel der literarischen Fassungen des Prometheus-Mythos – ein Resümee.

**14467.0024 Liebe literarisch**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C.Liebrand

Das Thema Liebe ist – wie auch immer die Liebe konzeptualisiert wird: als Passion, als Krankheit als Religion – eines der wichtigsten Sujets der Literatur der bürgerlichen Moderne seit Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Vorlesung wird – nicht nur an Beispielen der deutschen Literatur (in den Blick genommen werden u.a. Richardsons Clarissa, Clelands Memoirs of a Woman of Pleasure, Goethes Werther bis hin zu Texten des 20. Jahrhunderts) – die Konfigurationen im Feld Liebe und Literatur herausarbeiten, die sich als besonders wirkmächtig erwiesen haben.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:

liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

Peter von Matt: Liebesverrat. Die Treulosen in der Literatur, München 1999.

**14467.0026 Methoden der Textanalyse**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

N.Pethes

Die Vorlesung verbindet die theoretische Herleitung literaturwissenschaftlicher Methoden mit praktischen Beispielanalysen und vermittelt auf diese Weise einen Überblick über die verschiedenen Optionen, die bei einer wissenschaftlichen Lektüre literarischer Texte zur Auswahl stehen und ihren Fokus wie ihre Deutungsgehalte steuern bzw. vorselegieren. Ausgehend von Wilhelm Diltheys Gegenüberstellung natur- und geisteswissenschaftlicher Erkenntniswege sowie der an sie anschließenden Gegenüberstellung von ‚Wahrheit‘ und ‚Methode‘ bei Hans-Georg Gadamer werden die Verfahrensvorschläge für die Analyse literarischer Texte von der Geistesgeschichte und Hermeneutik über Psychoanalyse und Strukturalismus bis hin zu den immer weiter kontextualisierenden Modellen der Sozial-, Diskurs-, Medien- und Kulturgeschichte entfaltet. Mit Blick auf die praktische Anwendbarkeit dieser und weiterer Methodenangebote wird außerdem ein Schwerpunkt auf narratologische Kategorien gelegt. Zur Veranschaulichung werden die unterschiedlichen textanalytischen Methoden vergleichend an einem Beispieltext, E.T.A. Hoffmanns Erzählung Der Sandmann (1816, Reclams UB 17664), erprobt, dessen Kenntnis vorausgesetzt wird.

Dozent: N. Pethes

Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller Semester, versteht sich aber insbesondere als Einführung zu Beginn bzw. als wiederholende Übung am Ende des Studiums. Zur Vorbereitung bzw. begleitenden Lektüre werden empfohlen:

Vera und Ansgar Nünning (Hg.): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse, Stuttgart 2010

Matias Martinez/Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie, München 2009

Rudolf Druх: Erläuterungen und Dokumente. E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann, Stuttgart 2003.

**14506.2100 Einführung in die Sozialanthropologie (AM2)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Fr. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B I

D.Schulz

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP\*\*).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP\*\*).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP\*\*

\*\*\*"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

**14506.2200 Einführung in die Politikethnologie (AM 1)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 19.4.2016

M.Krämer

Die Vorlesung soll Interesse an Fragestellungen der politischen Ethnologie wecken und ist als Einführung konzipiert, ohne dass spezifisches Fachwissen vorausgesetzt wird. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit „Klassikern“ der politischen Ethnologie (Evans-Pritchard, Leach, Gluckman, Barth); des Weiteren werden grundlegende Begriffe und Konzepte (Macht, Autorität,

Herrschaft, Konflikt, Gewalt) vorgestellt und gemeinsam diskutiert; schließlich werden wir uns anhand ethnographischer Fallbeispiele mit gegenwärtig relevanten Themen (Globalisierung, Neoliberalismus, Demokratisierung, Krieg und Terrorismus, Klientelismus, Autochthonie) beschäftigen, die für das Verständnis von Politik im außereuropäischen Kontext maßgeblich sind.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP\*\*).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP\*\*).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP\*\*

\*\*\*"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

### 14514.0009 Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

E. Wieringa

Meistens wird Islam zwangsläufig mit der arabischen Welt identifiziert. Tatsache ist jedoch, dass heutzutage zahlenmäßig die Mehrheit der Muslime in der sog. „Peripherie“ leben: Der weltgrößte Inselstaat Indonesien ist das weltgrößte islamische Land und stellt daher jährlich das größte Kontingent der Pilgerfahrer nach Mekka. Die Republik Indonesien wurde erst im Jahre 1945 gegründet; sie ist Nachfolgestaat der Kolonie Niederländisch-Ostindien, die ein Konglomerat verschiedener Kulturen und Gesellschaften darstellte. Die Diversität des heutigen Nationalstaates ist ein prägendes Merkmal: So wird z. B. der Islam in Aceh anders gelebt als in Java. In dieser Vorlesung wird erörtert, wie die Entwicklung des Islam in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften im insularen Südostasien verlaufen ist.

### 14514.0090 Kalligraphen über Kalligraphie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 318

S. Anwari-Alhosseyni

Über die islamische Kalligraphie haben sowohl Wissenschaftler als auch Kunstkenner geschrieben. Von den Kalligraphen sind ebenfalls zahlreiche Abhandlungen verfaßt worden. Allerdings berichten sie nicht nur über die Kalligraphie, sondern aus ihrer eigenen unmittelbaren Erfahrung mit der Kalligraphie. Ihre Abhandlungen zeugen von Kenntnissen, Methoden und Techniken: Herstellung des Papiers, Färbung, Marmorierung und Illuminierung; Tintenherstellung, Auswahl und Zurechtmachung der Feder und schließlich Anfertigung einer Kalligraphie - sei es als Buch oder als Monumentalform. In dieser Veranstaltung werden einige Auszüge solcher Manuskripte gelesen und erläutert. In der darauffolgenden Veranstaltung wird die Theorie in die Praxis umgesetzt.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Scheinerwerb: Auf Wunsch können bei regelmäßiger Teilnahme Teilnahme­scheine ausgestellt werden.

### 14569.2101 Orality and Literacy

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

Typical examples of spoken and written communication (e.g. a telephone conversation as opposed to a scientific research article) are often associated with corresponding "oral" and "literate" strategies and patterns of language use. This lecture aims to give a more specific account of what these strategies and patterns are, how typical properties of orality and literacy may be defined and how they evolved in history. Illustrative examples will be given from all periods in the history of the English language.

### 14569.2103 Spines: From Roots to Complementizers (LA)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 5.7.2016 9 - 18

Mi. 6.7.2016 10 - 18

Do. 7.7.2016 10 - 18

Fr. 8.7.2016 10 - 18

N. N.

C. Bongartz

Unit 1 What are spines? Charting projection lines without Cartography (and why). Roots and their ambient

Unit 2 Lexical elements: nouns and verbs. What does 'lexical' mean? Semilexicality.

Unit 3 What makes a spine: categorial features. Functional elements. How many functional categories exist?

Unit 4 Mixed projections as unexceptional spines. Spines, language variation and beyond.

Our first session will be on July, 5th at 9 am in COPT S233. Further details will be announced.  
Block course - taught by Prof. Panagiotidis

### 14569.2104 First Language Acquisition (LA)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

V. Struckmeier

Language acquisition is a surprisingly complex phenomenon: Whereas among laymen, the common sense is that adults (parents, e.g.), "teach" language to children, it seems that this assumption is actually quite far from the truth: Children, it turns out, do not learn by "imitation" alone, nor is parental "instruction" typically used (nor necessary) for children to discover the building blocks of their language(s), and the rules for combining them into the complex sentences they will use communicatively later. It seems, rather, that children are guided by complex strategies that they were never "instructed" to follow. Children, in other words, construct their own language a lot more creatively than we give them credit for when we conceive of language acquisition as a process of "imitation".

This lecture deals with first language acquisition only (not "L2"), and will concentrate mostly on language acquisition by mono-lingual learners. We will discuss both empirical observations regarding the process children go through in their first years of linguistic growth, and will discuss theories that aim to explain the findings. The lecture is best suited to students who already possess a basic knowledge of linguistics, especially regarding morphology, syntax, and semantics.

Please note also that there is also an "Übung" on the same topic. The lecture and Übung will complement each other, if your time permits. However, each class can also be taken individually, i.e. without the other.

200 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

### 14569.3101 Staging the Law

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

B. Neumeier

This lecture course will explore some of the connections between law and literature from Shakespeare to the 21st century. The focus will be on the discussion and criticism of legal issues in drama and theatre, as well as on performative constructions of space, spectacle, and spectators in the theatre and the courtroom.

Final Exam

### 14569.3102 Canadian Fiction from WWII to the Present

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

H. Antor

This lecture series will continue our survey of Canadian Fiction begun in the winter semester 2015/16. No previous knowledge is required, however. We will trace some of the most important developments in Canadian anglophone fiction since 1945. Themes and topics dealt with will include multiculturalism, indigeneity, postcolonialism, globalization, otherness, identity and hybridity, gender, race, ethnicity, postmodernism, history, environmentalism, humour, literary pattern-building, and others. The following texts will be discussed in detail: Robertson Davies, *Tempest-Tost* (1951), Margaret Laurence *This Side Jordan* (1963), Mordecai Richler's *The Incomparable Atuk* (1963), Margaret Laurence, *The Diviners* (1974), Joy Kogawa *Obasan* (1981), Aritha van Herk, *No Fixed Address* (1986), Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers* (1994), Margaret Atwood, *Alias Grace* (1996), Rudy Wiebe, *Sweeter Than All the World* (2001), Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002).

### 14591.0008 Slowakische Literatur- und Kulturgeschichte

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

R. Machová

Das Ziel der Vorlesung ist die Studierenden mit den Übersetzungsstrategien und der Auswahlmotivation slowakischer literarischer Werke, die ins Deutsche übersetzt wurden, bekannt zu machen. Die Aufmerksamkeit wird auf Autoren liegen, deren Bücher ins Deutsche übersetzt wurden

und ihrem literarischen Werk. Die Vorlesung bezieht sich auf die kulturellen Differenzen zwischen der Slowakei und Deutschland, ihre Reflexion in den Übersetzungen, auf die zwischenliterarischen Beziehungen der slowakischen und deutschen Literatur und auf die Rezeption der slowakischen Literatur in der deutschen Umgebung. Die Vorlesung richtet sich auch an Studierende ohne Slowakischkenntnisse.

### 14633.0001 Christen und Juden I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII)

S. Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen ausgehend vom Neuen Testament dargestellt werden. Schwerpunkte bilden dabei das Auseinandergelangen der Wege in der Zeit der Alten Kirche sowie das zunehmend schwierigere Verhältnis im Mittelalter mit den unhaltbaren Anschuldigungen Juden, die zahlreiche Pogrome nach sich zogen.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970; Jung, Martin H.: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.

### 14633.0002 Einführung in die Prophetie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),  
ab 18.4.2016

K. Koenen

Die Einführung will einen Überblick über die Propheten der Bibel geben und zentrale Themen der Prophetie vorstellen: Was sind überhaupt Propheten? Was werfen sie ihren Zeitgenossen vor? Was kündigen sie ihnen an? Wichtig für den Umgang mit den Propheten im RU ist die Frage: Wie wird die Botschaft der Propheten von späteren Generationen aktualisiert und weitergedacht? Einen Schwerpunkt werden die Schilderungen einer künftigen Heilszeit bilden, d.h. die Visionen von einem Messias, einem ewigen Frieden unter den Völkern und mit den Tieren. Auch die aktuelle Relevanz dieser Visionen – nicht zuletzt für den schulischen Unterricht – soll deutlich werden. Eine genaue Gliederung der Vorlesung wird ein Reader enthalten.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Gertz, J.C. u.a., Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 4. Aufl. 2010

Koenen, K. – Kühschelm, R., Zeitenwende, Würzburg 1999

### 14633.0003 Einführung in die Religionspädagogik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 57

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

M. Meyer-Blanck

Die Vorlesung präsentiert das gesamte Gebiet der evangelischen Religionspädagogik. Der Schwerpunkt liegt auf dem schulischen Religionsunterricht (Geschichte, Begründung, Recht, entwicklungspsychologische und soziologische Voraussetzungen, Didaktik und Methodik). Aber auch die Lernorte Gemeinde (Konfirmandenarbeit) und Familie werden behandelt.

Michael Meyer-Blanck, Kleine Geschichte der evangelischen Religionspädagogik, Gütersloh 2003 (kurzer Abriss der Geschichte anhand wichtiger Vertreter der Disziplin).

Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012 (sehr umfangreich, als Begleitlektüre oder Nachschlagewerk geeignet).

### 14633.0004 Anthropologie - theologische, philosophische, ethische Konzeptionen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-  
pener Str.), B I

H. Kreß

In aktuellen Debatten wird nach dem Menschenbild gefragt, das für Staat und Gesellschaft tragend sein soll. Die Vorlesung geht auf neuere theologische Denkansätze zum Menschenbild ein (z.B. W. Pannenberg), erläutert geistesgeschichtliche Hintergründe (z.B. die Sicht des Menschseins bei dem protestantischen Theologen Schleiermacher oder bei dem Aufklärungstheologen und -philosophen J. G. Herder) und behandelt philosophische Leitideen, die im 20. Jahrhundert prägend wurden (z.B. Max Scheler). In der Vorlesung wird auch das Verständnis von Kindern im Rahmen des Menschenbilds erörtert. Darüber hinaus soll das Verhältnis von Mensch und Tier zur Sprache kommen (konkret anhand der Problematik von Tierversuchen zugunsten von Menschen oder der Übertragung tierischer Organe auf den Menschen).

Die Vorlesung ist für das Studium integrale geeignet. Bescheinigungen erfolgen je nach Studiengang.

Vorläufiger Literaturhinweis: W. Pannenberg, Was ist der Mensch? Göttingen 7. Aufl. 1985 (Kleine Vandenhoeck-Reihe); Michael Landmann, Philosophische Anthropologie, 1976 (Sammlung Göschen 2201). Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

**14633.0005****Umwelt Jesu**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, nicht am  
10.6.2016

G. Röhser

Die Beschäftigung mit der Zeit und Umwelt Jesu vermittelt unentbehrliche (Hinter)Grund-Informationen für ein historisches Verständnis des Neuen Testaments sowie für ein erfahrungsgesättigtes und lebendiges Erzählen vieler biblischer (Jesus-)Geschichten. Von daher kann man die Vorlesung sowohl als eine erste Annäherung an das Neue Testament wie auch zur Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse hören. Ebenso dürfte sie für Studierende des Faches Geschichte von besonderem Interesse sein. Es sollen drei sich gegenseitig überschneidende Aspekte behandelt werden: 1. das Zeitalter des Hellenismus, 2. die Geschichte Palästinas in der Zeit der römischen Herrschaft, 3. das Judentum zur Zeit Jesu.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Honors Program besuchen, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme 4 Leistungspunkte.

- Eduard Lohse, Umwelt des Neuen Testaments, 10. Aufl. 2000 (GNT 1)
- Jens Schröter/Jürgen Zangenberg (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 3. Aufl. 2013 (UTB 3663)
- Thomas Schmeller, Art. Zeitgeschichte, Neutestamentliche, in: TRE 36 (2004) 561-583

**14659.0000****CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 32

Mo. 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 93

D. Buncic

J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
- 3 CPs: 2 summaries of lectures

**o.Nr.****Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar**

Seminar

Do. 29.9.2016 10 - 17, 103 Philosophikum, S 61

Fr. 30.9.2016 10 - 17, 103 Philosophikum, S 61

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

**IT - Zertifikat der Philosophischen Fakultät****14445.0001****IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

Do. 10 - 11.30

K. Auerswald  
S. Kurz

Gruppe 3: 133 Kursraum 1 0.12 (133/EG/0.12)  
Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

Eingangstest

Sollte es wieder zu sehr hohen Bewerberzahlen kommen, wird es in der ersten Sitzung einen Eingangstest in Raum 210 geben, der über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Dieser Test prüft KEINE Inhalte der Seminare des IT Zertifikates der Philosophischen Fakultät ab sondern bezieht sich auf allgemeine Computerliteracy, also EDV-Basiskenntnisse. Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1) Hardware

- Was ist ein Motherboard?
- Was ist eine CPU?
- Was ist Hauptspeicher? Akronym?
- Was ist ein Byte (Kilo/Mega/Giga/Terra)?
- Was ist ein USB Port?
- Was bedeutet Bildschirmauflösung?
- Was macht die Geschwindigkeit eines Rechners aus?

1) Internet

- Was ist ein Provider?
- In welchem Kontext wird ein PopUp-Blocker genutzt?
- Was ist der Cache in einer Browsersoftware?
- Was sind Cookies?
- Was ist der KUG?
- Was ist Verschlüsselung?
- Wofür steht BCC im Emailheader?
- Was ist Phishing?
- Was ist Spyware?

1) Software

- Was ist ein Zip-Programm?
- Was ist eine Firewall?
- Was ist ein Antivirenprogramm?
- Was ist ‚copy und paste‘?
- Für welche Dateitypen stehen folgende Dateiendungen: .gif, .doc, .htm, .txt, .jpg, .xls
- Was ist ein pdf-Reader?
- Was ist ein Imageviewer?
- Worin liegt der Unterschied zwischen folgenden Dateien: Ordner, Dokument und Programm/Anwendung?

**14445.0002 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30

Do. 8 - 9.30

S. Beyl

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet im Philosophikum im Raum PC72 statt! Alle anderen Raumangaben sind NICHT korrekt!

### 14445.0003 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Tools &Methods in Digital Humanities - Mobile Webentwicklung

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30

S. Beyl

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung mobiler Webseiten und Webanwendungen mit Bootstrap (responsives Webdesign), jQuery Mobile (Entwicklung von Web Apps) sowie weiterer JavaScript-Frameworks für den vielfältigen Themen- und Anwendungskomplex der digitalen Geisteswissenschaften / "Digital Humanities" (z.B. mobile Anwendungen für Serious Games, Bibliotheken, etc.).

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Tools &Methods in Digital Humanities":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können).
- Sie haben sich bereits erfolgreich HTML, CSS und JavaScript auseinandergesetzt oder erarbeiten sich die Grundlagen in den einführenden Veranstaltungssitzungen zu Beginn des Semesters.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

Zurzeit ist der Kursraum 4 im RRZK, Gebäude 133 geplant. Da dieser Raum allerdings zu klein ist, bemühen wir uns noch um einen Ausweich-Raum. Das wird natürlich so schnell wie möglich bekannt gegeben.

Literaturhinweise zu meinen Lehrveranstaltungen finden sich unter <http://www.jan-wieners.de/lehre/literaturhinweise>

### 14445.0004 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing - CMS vs. Digital Library

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 12 - 13.30, ab 20.4.2016

S. Kurz

Die Übung vermittelt Kenntnisse im Umgang mit professionellen Systemen im Bereich der Content Managementsysteme / digitalen Repositorien. Jeweils eines dieser Systeme wird im Detail besprochen und durch Übungen näher erarbeitet. Vergleichssysteme werden kurz skizziert. Dabei wird ausschließlich Software verwendet, wie sie in typischen Einrichtungen der einleitend beschriebenen Art derzeit im Einsatz ist.

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (Drupal, Wordpress und Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung), Digitale Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).

Bitte beachten: Dieses Seminar ist für Studierende der Philosophischen Fakultät gedacht und findet in S91 statt.

Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

### o.Nr. IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

25.7.2016 - 27.7.2016 8 - 13.30, Block+SaSo

S. Beyl

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):

**o.Nr. IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

25.7.2016 - 27.7.2016 8 - 13.30, Block+SaSo

S. Beyl

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):

**o.Nr. IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Tools &Methods in Digital Humanities - Mobile Webentwicklung**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

29.8.2016 - 31.8.2016 8 - 15.30, Block

S. Beyl

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung mobiler Webseiten und Webanwendungen mit Bootstrap (responsives Webdesign), jQuery Mobile (Entwicklung von Web Apps) sowie weiterer JavaScript-Frameworks für den vielfältigen Themen- und Anwendungskomplex der digitalen Geisteswissenschaften / "Digital Humanities" (z.B. mobile Anwendungen für Serious Games, Bibliotheken, etc.).

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Tools &Methods in Digital Humanities":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können).
- Sie haben sich bereits erfolgreich HTML, CSS und JavaScript auseinandergesetzt oder erarbeiten sich die Grundlagen in den einführenden Veranstaltungssitzungen zu Beginn des Semesters.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

Literaturhinweise zu meinen Lehrveranstaltungen finden sich unter <http://www.jan-wieners.de/lehre/literaturhinweise>

## S c h r e i b A r t

**141810003 Schreibtraining**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Do. 10 - 11.30

D. Kurth

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt.

Dr. Diana Kurth ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in 0.122, Philosophikum statt.

#### **141810004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 7.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Sa. 14.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt.

B. Will

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### **141810005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 4.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Sa. 11.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. - Nach Rücksprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

B. Will

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810006 Online-Journalismus (Kurs 1)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 11.6.2016 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 66

B. Binder

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechten Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars.

Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

**ACHTUNG:** Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810007 Online-Journalismus (Kurs 2)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 25.6.2016 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 66

B. Binder

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechten Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars.

Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

**ACHTUNG:** Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810008 Schreiben für das Fernsehen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

M. Höffken

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches

Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810009 **Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Sa. 30.4.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 7.5.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 14.5.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

M.Höffken

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst, in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. "Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten", dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810010 **Schreiben für Fernsehserien**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu

erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810011**

**Die Kunst des Erzählens**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810012**

**Drehbuchschreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernsehproduktionspraxis und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810013 Krimi schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Der Krimi ist eines der populärsten Genres überhaupt. Was aber zeichnet einen guten Krimi aus? Welche Subgenres gibt es? Wie entwickle ich Protagonist, Fall und Rätsel? Was unterscheidet den literarischen Krimi vom Fernsehkrimi? Anhand einiger Beispiele, vor allem aber durch eigenes Schreiben werden diese und andere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, selber zu schreiben und sich mit den eigenen Texten und denen der anderen Teilnehmer kritisch auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Kontakt: [stefan.keller@uni-koeln.de](mailto:stefan.keller@uni-koeln.de)

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810014 Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 3.6.2016 10 - 14, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Fr. 3.6.2016 14 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Sa. 4.6.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Fr. 10.6.2016 10 - 14, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Fr. 10.6.2016 14 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

K.Bergner

Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehninütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810015 **Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 11.6.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Fr. 17.6.2016 10 - 14, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Fr. 17.6.2016 14 - 16, 103 Philosophikum, S 54

Sa. 18.6.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 55

K. Bergner

In diesem Aufbauseminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810016 **Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 15.4.2016 15 - 20, 103 Philosophikum, S 94

Sa. 16.4.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 22.4.2016 15 - 20, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 23.4.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 13.5.2016 15 - 19, 103 Philosophikum, S 83

B. Garde

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde:Barbaragarde@aol.com

Dr. Barbara Garde arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 16.4.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 23.4.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

C.Brückner

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Kontakt: brueckner@red-co.de

Corinna Brückner ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810019 Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 16.4.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 23.4.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 30.4.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

T.Brückner

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/ Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist Thomas Brückner als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**141810020 Besser Scheitern - Überarbeiten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 9.4.2016 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 16.4.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 23.4.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 30.4.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

C.Bleier

Autor und gleichzeitig objektiver Leser der eigenen Texte sein - darauf kommt es beim Überarbeiten an. Doch woher weiß ich, wann ich einen Text überarbeiten und was genau ich verbessern muss? Und wann ist ein Text eigentlich perfekt? Das Seminar vermittelt, wie eigene Texte konstruktiv und kreativ beurteilt werden, wie man Spaß am Überarbeiten selbst widerspenstiger Texte findet und nebenbei Schreibblockaden überwinden kann.

Die Seminarteilnehmer arbeiten und experimentieren am eigenen Text. Bitte bringen Sie eine eigene Arbeit (wissenschaftlicher, literarischer oder journalistischer Natur) mit - idealerweise eine, die Sie bereits an den Rand der Verzweiflung gebracht hat.

Die Anmeldung über KLIPS ist nicht verbindlich: Nur wer am ersten Tag pünktlich anwesend ist, kann teilnehmen. Kontakt: c.bleier@uni-koeln.de

Claudia Ulrike Anna Bleier ist Journalistin, Schriftstellerin und Dozentin. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810021 Journalistische Darstellungsformen

Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 23.4.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 21.5.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 4.6.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

R.Heimlich

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810022 Die Reisereportage

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 66

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach er Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Lesererwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

R.Heimlich

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810025 **Online-Journalismus in der Praxis**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 15.4.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

Fr. 22.4.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

Sa. 23.4.2016 10 - 17

Fr. 17.6.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

Fr. 24.6.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

Bitte geänderte Seminartermine beachten!

K. Schmidt

Kristine Schmidt vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Apps). Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der redaktionellen Praxis, am Beispiel des tagesaktuellen Nachrichtengeschäfts. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie texte ich präzise und unter Zeitdruck? Das Seminar spiegelt den Alltag einer Online-Redaktion: Das Schreiben und Redigieren von News-Artikeln steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden Einblick in die journalistische Arbeitswelt der neuen Medien zu geben und das Eigenpotenzial im "Praxistest" zu erkennen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt.

Kristine Schmidt (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 141810026 **Wissenschaftlicher Vortrag und Referat - Schreiben für die Präsentation (PowerPoint etc.)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 9.7.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

B. Will

Computergestützte Präsentationen werden auch im akademischen Zusammenhang immer wichtiger. Dabei bietet die Darstellung auf Folien ganz eigene Möglichkeiten, ist aber auch mit spezifischen Risiken verbunden. In diesem Seminar soll erarbeitet werden, wie eine gute Präsentation als Referat oder Vortrag gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Fragen zur Vermittlung der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, z.B. wie gelingt mir eine inhaltlich schlüssige und dabei verständlich formulierte Darstellung mit einem Präsentationsprogramm? Worauf muss ich bei einem Referat achten? Worauf bei einem Vortrag? Anhand von Best-Practice-Beispielen werden die zentralen Kriterien einer gelungenen wissenschaftlichen Präsentation entwickelt. – Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor dem Termin wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

### 141810029 **Journalistische Interviews führen. Eine praxisnahe Einführung.**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 4.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 11.6.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

T. Farin

Unter den journalistischen Darstellungsformen gehört das Wortlaut-Interview zu den beliebtesten. Im besten Fall bringen die Fragen des Journalisten den Gesprächspartner so zu Reden, dass für das Publikum eine spannende Geschichte entsteht. Das Seminar soll einen Einstieg in journalistische Interviews bieten und auf Textinterviews vorbereiten, also für Print und Online. Vom Formulieren eines Gesprächsziels über die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Fragetechnik bis zum Schreiben und Autorisieren des Textes werden alle relevanten Stationen behandelt. Die Teilnehmer werden in Übungen erleben, was die Rollenverteilung zwischen Journalist und Gesprächspartner für Zwänge und Chancen bedeutet – und sollen am Ende der zweitägigen Veranstaltung ein Gefühl dafür gewinnen, wie ein lesenswerter Mix aus Fragen und Antworten mit packender Überschrift entsteht.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt.

Tim Farin, geboren 1976, ist Diplom-Politikwissenschaftler und Redakteur mit Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Als freier Journalist betreibt er seit 2005 gemeinsam mit einem Partner das Büro für Stilsicherheit in Köln und arbeitet für große Medienhäuser ebenso wie für Special-Interest-Titel. Zudem leitet Farin beim Bildungswerk der Zeitungen ABZV regelmäßig Interviewkurse für Volontäre.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 141810030 **Web-Videos produzieren und betexten - Praxisworkshop zur Realisation von Videokolumnen, Interviews und Kurzclips**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 7.5.2016 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 28.5.2016 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Schnell informiert und unterhaltsam präsentiert: Ein Video erregt Aufmerksamkeit, ist leichter zu konsumieren als lange Online-Texte und kann sehr überzeugend sein. Der pfiffige Ratgeberspot, ein kritisches Interview, die selbstironische Satire: Youtube-Stars wie LeFloid, Y-Titty oder Coldmirror erzielen Zuschauerquoten, von denen manche Fernsehmacher nur träumen können. Der Trick: Eine gute Geschichte finden, das Ganze aus einem anderen Blickwinkel erzählen, dazu ein paar „Shit-Look-at-that“- Momente und schon ist das Video „ready to go viral“. In diesem Praxis-Workshop analysieren wir Web-Videos, machen Dreh-Übungen und entwickeln Film-Ideen: Vom Geschehen zur Geschichte. Dazu gibt's Tipps zum Storytelling, „Drehen im Alleingang“ und Texten zum Bild. Ausführliche Arbeitsunterlagen und ein Produktions-Planungsraaster werden bereitgestellt. Zwischen den beiden Präsenztagen drehen die Teilnehmer in Eigenregie ein kurzes Webvideo.

Wichtig: Bitte Smartphone mit Videofunktion und Laptop mitbringen (Anschluss-Kabel nicht vergessen!)

Dr. Guido Vogt ist Videojournalist und arbeitet u.a. für die Deutsche Welle / DW-Akademie. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 14467.0330 **Autorenwerkstatt**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 85, nicht am 2.6.2016 ;  
16.6.2016

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine

Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden lässt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

### 15425.0001 **Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 8 - 9.30

E. Breuer

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Esther Breuer hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in PC72 statt.

## S p r a c h k u r s e

### A f r i k a a n s

### 14582.1706 **Sprachkurs Afrikaans**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

## Ägyptisch - Arabisch

### 14514.0097 Ägyptisch-Arabisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

S. Gsell

Im letzten Teil dieses Kurses wird das Lehrbuch Ahlan wa Sahlan von M. Woidich abgeschlossen. Zusätzliches Material (transkribierte Dialoge und Teste, Kassetten, Film) wird im Unterricht eingesetzt, um das Erlernete anzuwenden, ebenso wie praktische Sprachübungen und kleine Konversationen, die gleichzeitig den aktiven Sprachgebrauch fördern.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes des Lehrbuchs bis einschließlich Lektion 17.

Scheinerwerb: Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses erhalten eine Abschlussbescheinigung, aus der die gesamte Stundenzahl des Kurses hervorgeht.

Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

## (Alt-) Griechisch

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

## B a m b a r a

## B u l g a r i s c h

### 14591.4049 Bulgarisch 1.2

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

### 14591.4050 Bulgarisch 3

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

## C h i n e s i s c h

- 14524.5051 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu
- 14524.5053 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu

## D ä n i s c h

## E w e

## F i n n i s c h

## F r a n z ö s i s c h

- 15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**  
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Do. 16 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) F.Grouas-Luxen
- 15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C C.Noirhomme
- 15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI N.N. (Romanisches Seminar)
- 15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**  
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII C.Noirhomme
- 15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21 N.Friederichs

## H a u s a

## H e b r ä i s c h

## I n d o n e s i s c h

- 14514.0080 Indonesisch IV**  
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20  
Mi. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 318  
Do. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 318 n.n.

Diese Veranstaltung baut auf den im Wintersemester begonnenen Sprachkurs "Indonesisch III" auf.  
Abschlussklausur. Dieser Kurs ist obligatorisch.

Abschlussklausur.  
 Der Sprachkurs wird im SS 2016 von Frau Sabine Müller M.A. gehalten.  
 Die letzten Module von "The Indonesian Way" bzw. "Warung Sinema" und "Ayo Membaca" aus dem Lehrbuch "The Indonesian Way" <http://ipll.manoa.hawaii.edu/tiw/>, <http://ipll.manoa.hawaii.edu/indonesian-online/>.

**14514.0081 Indonesisch VI**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 318

Mi. 8 - 9.30, 125b Küpperstift, 318

Diese Veranstaltung baut auf dem im Wintersemester begonnenen Sprachkurs "Indonesisch V" auf.

E.Wieringa

Abschlussklausur.

Dieser Kurs ist obligatorisch.

Der 2. Teil von "The Contemporary Media and Literature" aus dem Lehrbuch "The Indonesian Way" <http://ipll.manoa.hawaii.edu/indonesian-online/contemporary-media-and-literature/>

## I s l ä n d i s c h

## I t a l i e n i s c h

**15425.0106 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnisse (Stufe II)**

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Di. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M.Catalano

**15425.0107 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S11

A.Sferruzza

**15425.0108 Wirtschaftsitalienisch**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F.Conidi

## J a p a n i s c h

## K a t a l a n i s c h

**15425.0109 Katalanisch für Fortgeschrittene**

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13.30, 103 Philosophikum, S 61

A.Guerra Costa

**15425.0111 Curs de traducció alemany-català**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81

A.Guerra Costa

**15425.0110 Expressió oral i escrita en català**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 55

A.Guerra Costa

## K o p t i s c h

## K o r e a n i s c h

**15425.0112 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen.

Inhalt

Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen)

Grammatik:

Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -이다, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit 겠, Absichtsform mit -려고 하다, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit 있다/없다, Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit 들.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

15425.0114 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2015/16 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) \* -어/아요 werden nun die Konverbalformen intensiv geübt. Die Konverbalformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenspartizip (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird in diesem SoSe 2016 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남긔 · ㄴ ㅂ · ㄹ · 매 아니 뵈쌔 ㅅ 꾀 도코 여름 하ㄴ · 니

ㅅ ㅅ 미 기픈 므른 ㄱ · ㅁ · 래 아니 그출쌔 ㅅ 내히 이러 바르 · 래 가ㄴ · 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뵈쌔, 꾀 도코 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출쌔, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### 15425.0115 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden den Studierenden die sehr formelle 5. und die informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Im Kurs Koreanisch III werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다/ 어/아야 하다 / -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, 아/어서, -니까, und noch mehr zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

Für die Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe stets in ILIAS zum Herunterladen parat.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### 15425.0116 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I, Ende 14.7.2016

H. Park

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis zum Koreanisch Kurs III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben. Darüberhinaus werden einige aktuelle Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가

生死路(생사로)는  
예 이사매 저히고  
나는 간다 말도  
물다 닐고 가는가  
어느 가을 이른 바람에  
이에 저에 떨어질 앞처럼  
한가지에 나고  
가는 곳 모르는구나  
아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내  
道(도) 님아 기드리고다

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

## K u r d i s c h

### 14514.0094 Einführung in das Kurdische

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Erdem

Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 3 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

## L a t e i n i s c h

### L i n g a l a

### M a k e d o n i s c h

### ( N e u - ) G r i e c h i s c h

### 14235.6501 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

Bei der ersten Sitzung (12.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

### 14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 16 - 17.30, 901 Container C2, S212 (0.06)

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

Bei der ersten Sitzung (13.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

- 14235.6503 Konversationsübungen für Fortgeschrittene**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8  
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57 I. Mylonaki
- 14235.8501 Neugriechisch II**  
Kurs; Max. Teilnehmer: 12  
Di. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 205 I. Mylonaki  
Bei der ersten Sitzung (12.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf. Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14235.8503 Neugriechisch IV**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12  
Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75 I. Mylonaki  
Bei der ersten Sitzung (13.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf. Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

## N i e d e r l ä n d i s c h

- 14582.1702 Niederländisch 1 (Anfänger)**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50  
Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 78 D. Bock  
Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden. Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden. Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben. Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind. Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.
- 14582.1703 Niederländisch 1 (Anfänger)**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50  
Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65 M. Meer  
Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen

Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

#### 14582.1704 **Niederländisch 2 (Fortgeschrittene)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

#### 14582.1705 **Niederländisch 3 (Konversation)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,  
werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen,

sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

## N o r w e g i s c h

## O s m a n i s c h

## P e r s i s c h

- 14514.0091 Islamische Kalligraphie**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317 S.Anwari-Alhosseyni

## P o l n i s c h

- 14591.6007 Polnisch für Anfänger für Hörer aller Fakultäten**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25  
Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 B.Zanders  
Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.  
Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

## P o r t u g i e s i s c h

- 15425.0117 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Mo. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)  
Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M.Debonnet
- 15425.0118 Wirtschaftsportugiesisch**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 100  
Di. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II A.Moreira Da Silva Jr

## R u m ä n i s c h

- 15425.0119 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100  
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D.Eiwen

Findet statt in R 151.

**15425.0120 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D. E i w e n

**R u s s i s c h**

**13980.1017 Russische Rechtsterminologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 16 - 17.30, ab 13.4.2016

C. S c h m i d t

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt.

- Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010,
- Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014,
- sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“

**14591.6005 Russisch-Kurs II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

I. W a n n e r

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

Für Teilnehmer/-innen, die Kurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

**14591.6006 Russisch-Kurs IV für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

I. W a n n e r

In diesem Kurs erweitern Sie bereits erworbenen Kenntnisse der russisch Sprache und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 10.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

## S c h w e d i s c h

14586.0414

**Schwedisch B Parallelkurs**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 12.4.2016

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 15.4.2016

A. Wehrmeister

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch (978-3-12-527994-0) und Übungsbuch (978-3-12-527995-7) (Klett Verlag).

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

14586.0415

**Schwedisch B für Studierende der Europäischen Rechtslinguistik**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, ab 12.4.2016

Do. 14 - 15.30, ab 14.4.2016

S. Kaufmann

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch (978-3-12-527994-0) und Übungsbuch (978-3-12-527995-7) (Klett Verlag).

## S l o v a k i s c h

14591.4047

**Slovakisch 3**

2 SWS; Kurs

Do. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slowakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slowakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.

14591.4048

**Slovakisch 2.2 Texte**

2 SWS; Kurs

Mi. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

R. Machová

In diesem Kurs sollen sowohl slowakische Literatur als auch slowakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen.

## S p a n i s c h

<b>15425.0121</b>	<b>Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250 Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B	A. Bourmer
<b>15425.0122</b>	<b>Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B	A. Bourmer
<b>15425.0123</b>	<b>Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	T. Ruiz Rosas
<b>15425.0124</b>	<b>Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Fr. 16 - 18.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb	T. Ruiz Rosas
<b>15425.0125</b>	<b>Wirtschaftsspanisch</b> 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Di. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV Estimados estudiantes,  os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.  Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.  El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.  Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.  Más información se dará el primer día de clase.  Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch  Ceferino Carracedo	C. Carracedo

## S w a h i l i

## T s c h e c h i s c h

<b>14591.6008</b>	<b>Tschechisch für Anfänger für HaF</b> 2 SWS; Kurs Do. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.	R. Machová
-------------------	--	------------

## T ü r k i s c h

<b>14514.0092</b>	<b>Türkisch II für Hörer aller Fakultäten/Studium Integrale</b> 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
-------------------	---

Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),  
Sprachlabor IV

Do. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),  
Sprachlabor IV

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Türkisch I. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

**14514.0093 Türkisch IV (HaF)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Fortgeschrittene und setzt den erfolgreichen Abschluss des Kurses Türkisch III voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

U k r a i n i s c h

U n g a r i s c h

**VERANSTALTUNGEN DER  
UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK**

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r a l l e S t u d i e r e n d e n

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r  
H u m a n w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

x100

**Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Di. 16.15 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b  
19.4.2016 - 10.5.2016

Mi. 12 - 13.45, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22) 20.4.2016 -  
11.5.2016

S. Eichmann

B. Zimmermann-Nowak

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 11.04. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Di 19.04. - 10.05. 16.00-18.00 Uhr (4 Termine)

Mi 20.04. - 11.05. 12:00-14:00 Uhr (4 Termine)

**x200**

**Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs  
Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Mi. 25.5.2016 12 - 13.45, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22)

S.Eichmann

B.Zimmermann-Nowak

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmeldelisten ein. Anmeldelisten liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:

Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab 11.04. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus  
(Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Veranstaltungsort

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

Termin:

Mi 25.05.2016 12.00-13.45Uhr

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r  
M a t h e m a t i s c h - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e  
d e r P h i l o s o p h i s c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e  
d e r W i r t s c h a f t s - u n d  
S o z i a l w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

V E R A N S T A L T U N G E N D E S B Ü R O S D E R  
G L E I C H S T E L L U N G S B E A U F T R A G E N

V E R A N S T A L T U N G E N D E S  
P R O F E S S I O N A L C E N T E R S

C a r e e r S e r v i c e s

**14358.0070 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem.  
H3), ab 21.4.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?  
Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Sitzungsübersicht (Stand: 18.04.2016):

Datum	Referent*innen	Titel
21.04.2016	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
28.04.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.05.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
02.06.2016	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
09.06.2016	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
16.06.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
23.06.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
30.06.2016	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.07.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
14.07.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
21.07.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategie: Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 21.4.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

### **14358.0071 Kommunikationsprozesse im Team. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 29.4.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Fr. 3.6.2016 16 - 21, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

Fr. 10.6.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 11.6.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78

A. Todoran

Kommunikation ist die Basis von zwischenmenschlicher Interaktion, so auch der Zusammenarbeit im Team. Welche typischen Kommunikationsprozesse gibt es in einem Team? Wie entstehen Konflikte? Und welche Kommunikationsstrategien besitze ich für gelingende Kommunikation?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet. Mit dem Workshop werden verschiedene Kommunikationsmodelle wie z.B. das "Vier-Seiten-Modell" von Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell und die Kommunikationsaxiome von Paul Watzlawick theoretisch erarbeitet und mit verschiedenen Übungen praktisch erprobt und gemeinsam kritisch reflektiert. Auch werden wir uns mit verschiedenen Arten und Formen von Konflikten, also misslungener Kommunikation, auseinandersetzen. Am letzten Blockseminartag werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars: Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Kommunikation im Team erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr

eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur:

Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-2. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.

## 14358.0072 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 28.4.2016 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 10.6.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Sa. 11.6.2016 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs-)Lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der Teilnehmenden erkunden. Zum anderen lernen die Teilnehmenden durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

### 14358.0073 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 22.4.2016 12 - 16, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 10.6.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 11.6.2016 10 - 15, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 8.7.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 9.7.2016 10 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

S. Thomas

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebens Themen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und, optional, Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kffr. und Pädagogin (BA) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

### 14358.0077 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 27.4.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 29.4.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 30.4.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Mi. 11.5.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschlifene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

## K o m p e t e n z t r a i n i n g

### 13986.0001 **Frühlingskurs: Der Weg zum Traumjob: Von der Bewerbungsmappe bis zum Arbeitsvertrag (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14.3.2016 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

16.3.2016 - 17.3.2016 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

P. Engelhardt

Inhalte:

Am ersten Seminartag wird nach einer Vorstellungsrunde ein Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gegeben. Danach sind die Auswahl der Stellenangebote und die schriftliche Bewerbung Inhalte des ersten Seminartages. Anhand von Beispielbewerbungen werden die Studierenden lernen, worauf es bei einer guten schriftlichen Bewerbung ankommt. Hinzu wird ein Blick auf die Zeugnissprache geworfen, um eigene Arbeitszeugnisse professionell bewerten zu können.

Am zweiten Tag rückt das Vorstellungsgespräch als zentrale Hürde auf dem Weg zum Arbeitsvertrag in den Mittelpunkt. Es bietet sich die Chance, hinter die Kulissen eines Vorstellungsgesprächs zu schauen. Dabei werden die Erwartungen und Anforderungen des Personal- wie auch des Fachbereichs in allen Phasen eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. In praktischen Übungen und Rollenspielen erfahren die Teilnehmer, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch tatsächlich ankommt, was man im Vorfeld des Gesprächs bereits tun kann und wie es gelingt, die eigenen Stärken zielgerichtet zu präsentieren.

Am dritten Seminartag steht die Körpersprache im Fokus. Die Studierenden werden Situationen aus den ersten Begegnungen mit Personalern, Vorgesetzten und Kollegen auf die nonverbale Kommunikation hin untersuchen. Es werden beispielsweise typische Fehler im Assessment Center aufgedeckt, Tipps gegen Lampenfieber gegeben und das Verhalten während der ersten Gehaltsverhandlung geprobt. Wichtige Themen wie der Dresscode und der angemessene Händedruck werden dabei ebenso behandelt wie die Regeln des Smalltalks.

Voraussetzungen:

Die Studierenden sollten nach Möglichkeit am ersten Tag ein Laptop mitbringen, um direkt an den eigenen Bewerbungsunterlagen arbeiten zu können. Alternativ können diese auch ausgedruckt mit ins Seminar gebracht werden.

Am zweiten und dritten Tag werden Vorstellungsgespräche und weitere Bewerbungssituationen simuliert. Eine grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und eine aufgeschlossene Haltung gegenüber den anderen Teilnehmer\*innen ist deshalb Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.

Ziele:

Den Studierenden wird in drei aufeinander aufbauenden Seminartagen vermittelt, wie sie ihren Bewerbungsprozess optimal gestalten. Beginnend bei der Recherche und Analyse von Stellenangeboten, über die Gestaltung der Bewerbungsmappe bis hin zum erfolgreichen Vorstellungsgespräch - das Seminar begleitet den Weg zum Traumjob.

Bewertungsschema:

Als Prüfungsleistung wird die Erstellung der Bewerbungsmappe gezählt. Diese wird anhand der gängigen Kriterien einer gelungenen Bewerbung bewertet. Die Studierenden können auf Wunsch in an das Seminar anschließenden Kurz-Bewerbungsmappenchecks Rückmeldung zu ihren Unterlagen erhalten.

Über die Dozentin:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von April 2012 bis Juli 2014 war sie im Career Service des KIT die zentrale Ansprechpartnerin für Studierende und Absolventen in allen Fragen rund um die Bewerbung. Nach einer zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung ist sie zudem geprüfte Systemische Beraterin. Seit Juli 2014 ist sie am ProfessionalCenter der Universität zu Köln tätig und promoviert im Bereich Erziehungswissenschaften.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

14.03.2016: Gebäude: 901 C2 (Container), Raum: S 211

16. und 17.03.2016: Gebäude 102 (SSC), Raum S 37

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer\_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 13986.0002 **Frühlingskurs: Gesprächsleitung<sup>3</sup>: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

29.2.2016 - 1.3.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

14.3.2016 - 15.3.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

W . L a h g

Inhalte:

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren

- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmer verfassen einen 6-seitigen Bericht, der sich mit der ausführlichen Planung eines geleiteten Gruppengesprächs befasst. Die Prüfungsleistung wird im Seminar vorbereitet.

Über die Dozentin:

Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Dort forscht sie aktuell im Themenbereich "Gesprächsführung" und geht der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Forschungsergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als freiberufliche Trainerin und Moderatorin für verschiedene Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Kooperation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

102 SSC , Universitätsstraße 22a, 50937 Köln

Raum S 37

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer\_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Die Literatur zum Seminar wird in Ilias zur Verfügung gestellt.

**13986.0004 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

27.5.2016 - 29.5.2016 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.  
Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.  
Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?  
Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...  
... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen  
... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen  
... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren  
... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten  
... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0005 Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.6.2016 - 19.6.2016 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
  - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
  - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
  - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sprache eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... können kreativ mit Ressourcen umgehen
- ... erkennen System-Zusammenhänge
- ... können effektive Strategien entwerfen und umsetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung

- Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken
- Kriterien für eine gute Zieldefinition
- persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
- Transfer in den Alltag

2. Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.  
Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.  
Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.  
Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.  
Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0006 **Konfliktmanagement (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 15.4.2016 15 - 19, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

16.4.2016 - 17.4.2016 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?  
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?  
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?  
Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen.  
Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zu weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Bereich Wirtschaftspädagogik an der Uni gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Aktuell arbeitet Jonas für den Verein ensible e. V. der vielfältige Projekte im Bereich der Jugendkultur unternimmt und ist dort für die Leitung des Social Network Trainings zuständig. Dozent/-in: Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.

Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.

Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

### 13986.0007 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

17.5.2016 - 19.5.2016 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16, (.ProfessionalCenter Block

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0010 Von der Idee zur Marktrevolution - Wie aus kreativen Eingebungen Innovationen entstehen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 21.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 28.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 18.6.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Dass Ideen vom Himmel fallen und ohne unser Zutun unter der Dusche, beim Joggen oder im Urlaub entstehen, ist ein Mythos. Ideen haben ihren Ursprung in unserem Gehirn, denn wir nutzen es tagtäglich, um unsere Arbeit zu bewältigen und über Fragen nachzudenken. Ideen sind daher fast immer Antworten auf offene Fragen, die in unserem Kopf kreisen und auf die wir bis dato noch keine Antwort gefunden haben. Unser Gehirn denkt niemals ohne Veranlassung, Grund und Sinnschluss über etwas nach, sondern muss zu kreativen Höchstleistungen animiert werden. Kreativität ist harte, gedankliche Arbeit und die Bereitschaft, die eigene Denkhaltung zu reflektieren und aus der eigenen Komfortzone herauszutreten. Nur auf dieser Grundlage sind im Anschluss überhaupt marktverändernde Innovationen möglich.

Ziele:

In dieser Lehrveranstaltung erkennen die TeilnehmerInnen, dass gewinnbringende Ideen kein Zufall sind. Sie lernen, gezielt Denkblockaden zu überwinden, Kreativitätstechniken richtig und erfolgreich einzusetzen, sie werden eingeführt in die Grundzüge des Innovations-Managements und gehen zusätzlich auf eine individuelle Entdeckungsreise – denn Kreativität ist auch eine Frage der Persönlichkeit.

Beurteilungsschema:

- Recherche von Kreativitätstechniken unter Berücksichtigung von Einsatzmöglichkeiten sowie der Einschätzung, für welchen Persönlichkeitstyp die jeweilige Technik geeignet ist
- Durchführung der Technik mit der Gruppe - Markt-Recherche und Branchenrecherche: Prognose über die Zukunftsfähigkeit der ausgewählten Branche und der in ihr aktiven Unternehmen treffen

- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft, sondern auch Buchautorin. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten. Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0011 **Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachige Ausland (SI)**

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I 3.6.2016 - 15.7.2016

Fr. 13.5.2016 10 - 12, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

Fr. 20.5.2016 15 - 20, 124 Kerpener Str. 15, 4

21.5.2016 - 22.5.2016 9 - 18, 124 Kerpener Str. 15, 4, Block+SaSo

Di. 24.5.2016 14 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Do. 16.6.2016 14 - 16, 103 Philosophikum, S 90

K. Pieper  
C. Biehl

B. Sperber  
(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

#### 1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet in der Zeit vom 03.06.2016 bis 15.07.2016 jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Auftaktveranstaltung zum Sprachkurs ist am 13.05.2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

#### 2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:  
20.05.2016, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
21. bis 22.05.2016, jeweils 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### 3. Info-Nachmittage des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Info-Nachmittage finden an folgenden Terminen statt:  
24.05.2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und  
16.06.2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### 4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

#### Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.

Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0012 **unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

4.6.2016 - 5.6.2016 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Mo. 6.6.2016 9 - 16.30

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven.

Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen. Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit

der eigenen Persönlichkeit. Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/Karriereplanung arbeiten können.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem Entrepreneurship-Cockpit. Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU &HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.  
Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel
- Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers
- Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life
- Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss
- Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen
- Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell
- Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job
- Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg
- Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein
- Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

- Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden
- Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing
- Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

### 13986.0013 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.5.2016 - 18.5.2016 9.30 - 16.30, 106 Seminargebäude, S15, Block

Fr. 20.5.2016 9.30 - 16.30, 106 Seminargebäude, S15

(.ProfessionalCenter

Course Description:

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an ever increasingly connected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- Culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Understanding cultural differences
- Communication style
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and relaxed. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

Requirements:

Upper intermediate English (listening, reading and speaking).

Lerning target:

Goal of the course is to improve your competences in the following areas:

- Intercultural sensitivity
- Interpersonal communication
- International negotiation
- Collaborating with people from abroad

Requirements to fulfill:

The most important requirement is that you attend the sessions and actively participate in the exercises.

At the end of the course, there will be a written knowledge test.

To pass the course, you need to have been present at least 2,5 out of the 3 course days, and you have to achieve at least a 60 out of 100 points score on the written test.

About the Lecturer:

14 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands,

USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0014 **Futability®: Persönliches Changemanagement in Zeiten der Veränderung (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 30.4.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 7.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 14.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (=Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-

Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Beurteilungsschema:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.  
Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0015 **Innovational Leadership (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 2.7.2016 - (.ProfessionalCenter  
16.7.2016

Inhalte:

Wir leben in exponentiellen Zeiten. Ein rasantes Wissenswachstum und immer neue Technologien versprechen den Aufbruch in spannende Zeiten. Prozesse, Knowhow und Ideen sind heute und in Zukunft Grundlage von Unternehmenswerten. Eine vielfältige Belegschaft bietet den Nährboden für Ideen, Innovationen und eine breite Knowhow-Basis, denn je größer der Reichtum an Lebenseinstellungen, Kenntnissen und Erfahrungen innerhalb eines Unternehmens ist, desto größer ist das (kreative) Potenzial, das eine Firma entfalten kann. Je besser die „Intelligenz der Vielen“ in einem Unternehmen genutzt wird, umso vielfältiger ist der Ideenpool, aus dem geschöpft werden kann. Kreative Vielfalt muss nicht nur gelebt – sie muss auch geführt werden. Je vielfältiger die Belegschaft ist, desto individueller müssen Mitarbeiter angesprochen werden. „One Size fits all“ kann nicht mehr das Motto moderner Leader sein. Starre Organisationsstrukturen und hierarchische Führungskonzepte blockieren die Kraft- und Kreativentfaltung in den Teams. Im Seminar „Innovational Leadership“ werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die Stärken und Talente der einzelnen Mitarbeitenden zu fördern – und zu managen. Unterstützung, Coaching und Training sind elementare Kernkompetenzen eines „innovational Leaders“ – einer Führungskraft, die in der Lage ist, das Kreativpotenzial des eigenen Teams zu entfalten und die Begeisterung und Motivation der Mitarbeitenden zu wecken.

Ziele:

In diesem 3-tägigen Seminar werden die Teilnehmenden in die Grundzüge von Kreativitäts- und Innovations-Prozessen eingeführt. Sie lernen, an welchen Stellen sie als zukünftige Führungskraft entscheidenden Einfluss auf Erfolg oder Misserfolg von kreativen Prozessen ausüben. Sie erkennen, dass Mitarbeitende besonders motiviert arbeiten, wenn das Erreichen klarer Ziele situations- und aufgabenbedingt gefördert und begleitet wird. Und Sie lernen, dass Lob, Anerkennung und Wertschätzung seitens der Führungskraft elementare Auswirkungen auf kreative Leistungen und Erfolg haben.

Beurteilungsschema:

- Auswertung von Videosequenzen/Video-Interviews und Zusammenfassung der Inhalte im PechaKucha-Format mit anschließender Präsentation vor der Gruppe - Erarbeitung einer Umfrage zum Thema "Leadership", Durchführung der Umfrage sowie Ergebnisauswertung und Präsentation vor der Gruppe

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:  
Innolead Academy

Dürenstraße 3  
 53173 Bad Godesberg  
<http://innolead.academy/anreise/>  
 Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0016 Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S22

T. Ziegler

Inhalte:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Voraussetzungen:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der Uzk in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch

über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.  
Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0017 TeamTango! - Haltung! fu#r Moderation und Gesprächsfu#hrung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 8.6.2016 17.45 - 20, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

11.6.2016 - 12.6.2016 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

Fr. 22.7.2016 17.45 - 20, Evangelische Studierenden Gemeinde (.ProfessionalCenter (ESG), Saal

Inhalte:

Den Zeitplan einhalten, für eine gute Gesprächsatmosphäre sorgen, Vielredner\_innen unterbrechen, sind die Kompetenzen, die wir als Moderator\_innen brauchen. Anhand diesen Themen werden wir uns in das große Feld der erfolgreichen Moderation hinein arbeiten und Vorbereitung, Methodenauswahl und deren Umsetzung in den Blick nehmen. Dabei geht es vor allem um die Moderation von Gruppen bis 20 Teilnehmende. Für wen? Das Seminar richtet sich an Menschen die im beruflichen und/oder ehrenamtlichen Feld Moderationen und Gesprächsleitungen übernehmen möchten.

Voraussetzungen:

Erfahrung in der Leitung und Moderation von Gruppen und Teams ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Ziele:

- Ablauf und Planung einer Moderation
- Reflexion über die Haltung und meine Rolle als Moderator\_in
- Zeitmanagement in der Moderation
- Umgang mit VielrednerInnen oder SchweigerInnen

- Grundlagen der Visualisierung auf Flip-Chart
- zuhören als Moderationsmethode
- Methoden und die eigene Haltung für eine konstruktive Gesprächsatmosphäre auf der Grundlage von Tango Argentino

Das Kompaktseminar ist in Theorie- Praxis- und Reflexionsphasen unterteilt und bietet Raum, die eigenen Interventionen in der Moderation auszuprobieren und zu reflektieren, neue Methoden zu üben und in einer kollegialen Atmosphäre zu lernen.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden sich ein Thema heraussuchen, das sie besonders interessiert. Dazu sollen sie in der Praxis Erfahrungen machen und diese mit der gelernten Theorie abgleichen. Eine kurze schriftliche Ausarbeitung ist hierzu nötig.

Über die Dozentin

Anja Stiel arbeitet seit mehr als 18 Jahren als freiberufliche Moderatorin und Trainerin mit Gruppen aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zusammen. Ihre besonderen Schwerpunkte liegen in der Moderation von Netzwerken und Großveranstaltungen über Strategiesitzungen hin zu Teamsitzungen. Außerdem begleitet sie auch längere Prozesse der Organisationsentwicklung. Ihr Wissen gibt sie an Universitäten und Bildungseinrichtungen weiter und bietet zudem Seminare zu Moderation, Konfliktmanagement und Führung an. Die Haltung der Personen bekommt dabei ein besonderes Augenmerk.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Stiel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

M. Rosenberg: Eine Sprache des Friedens sprechen, Jungfermann Verlag

Konsens, Handbuch zur gewaltfreien Entscheidungsfindung, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Karlsruhe 2004

Neuland in Kooperation mit Kommunikatonslotsen: Bikabole 2.0, neue Bilder für Menschen, Training und Learning

Martin Hartmann, Michael Riegler, Rüdiger Funk: Zielgerichtet moderieren, Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und TrainerModeration, Beltz Verlag

**13986.0018 Online Fundraising - Erfolgreich Spenden sammeln im Netz (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

7.5.2016 - 8.5.2016 9.30 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Sa. 4.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

K. König

Inhalte:

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und face-to-face Fundraiser in der Fußgängerzone sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. Online Spenden sammeln bedeutet am Puls der Zeit zu sein und neue wie alte Spender dort abzuholen, wo sie agieren und sich austauschen.

Aber wie kann man in sozialen Netzwerken Bewusstsein für Probleme schaffen und Interessenten binden? Und wie bittet man richtig um Spenden und welche kreativen Möglichkeiten des Dankens und der langfristigen Bindung gibt es?

Das Seminar bietet eine Einführung ins Online-Fundraising, es werden Grundlagen anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Best- und Worst-Beispiele verschiedener NGOs und Spendenaktionen analysiert. Die Studierenden können das Wissen sofort für eine konkrete Spendenaktion oder für ein reales Projekt/Verein praktisch anwenden.

Schwerpunkte:

- Einblicke in aktuelle Trends zum Spendenmarkt in Deutschland
- Einstiegs ins Fundraising (Position, Bedeutung, grundlegende Erfolgsfaktoren, klassische Instrumente, Spenderpyramide und Loyalitätszyklus)
- Besonderheiten im Online Fundraising (inkl. Strategieentwicklung, Zieldefinition, Zielgruppenansprache, Maßnahmenplanung, Storytelling)
- Formen und Instrumente des Online-Fundraising (Spendenformulare, Newsletter, Aufkunden, Painless Giving und Co.)
- Kampagnenplanung
- Einstieg Web-Analyse für Fundraiser

Die Studierende erhalten dabei die Möglichkeit einige Werkzeuge direkt auszuprobieren und ein Kurzkonzept zu erarbeiten: Sei es entweder um eine eigene Spendenaktion zu starten oder sei es um für einen konkreten oder vorgegebenen Verein/ Projekt ein Profil auf einer Spendenplattform anzulegen und eine Spendenkampagne zu planen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit eine eigene Spendenaktion (z.B. für einen Anlass wie Geburtstag, Marathon) zu planen und zu starten oder für ein konkretes gemeinnütziges Projekt oder den eigenen Verein online Spenden zu sammeln. Falls die Studierenden keine konkrete Spendenaktion oder kein konkretes Projekt/Verein ins Seminar einbringen können bzw. möchten, kann die Maßnahmenplanung und ggf. -umsetzung auch an vorgegebenen realen Projekten in Absprache mit der Dozentin erfolgen.

Ziele:

Die Studierenden:

- erhalten eine Einführung in das Online Fundraising für NGOs,
- wissen Online Fundraising gegenüber Crowdfunding abzugrenzen,
- lernen wichtige Methoden und Instrumente des Online-Spendensammelns kennen und wenden diese praktisch an,
- erfahren anhand von Best Practise Beispielen, wie man erfolgreich Spendenkampagnen durchführen kann,
- erfahren, was man tun muss, um aus Unterstützern Spendern entwickeln zu können,
- beschäftigen sich mit Wahrnehmungspsychologie, der Kraft von Bilder und mit Storytelling,
- erhalten Einblicke in aktuelle Tendenzen und Studien rund ums Thema Online Spenden,
- erhalten Einblicke in die Webanalyse für Fundraiser,
- wissen wie man eine Spendenaktion/-kampagne konzipiert und dazugehörige Maßnahmen plant.

Beurteilungsschema:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden - gerne in Gruppen - ein Fundraising-Kurzkonzept inklusive Ziel- und Maßnahmenplanung für eine konkrete Spendenaktion bzw. Spendenprojekt und setzen erste Maßnahmen um (zusätzlicher Workload). Die Abgabe des Konzepts und der Maßnahmenplanung bis zum Ende des Semesters sowie das Halten

einer Kurzpräsentation in der Gruppe sind neben der durchgängigen Anwesenheit an beiden Blockseminar-Wochenenden Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin selbstständig tätig. Sie konzipiert und erstellt Inhalte für Webseiten, Fundraising-Newsletter und Spendenkampagnen. Für die Spendenplattform betterplace.org ist sie ehrenamtliche Botschafterin. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externe Dozentin: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Lampe, Björn, Ziemann, Kathleen (2015): Praxishandbuch Online Fundraising: Wie man im Internet und Social Media erfolgreich Spenden sammelt.

betterplace.org & wigwam (2012): NGO-Leitfaden.

Evang. Bildungswerk & Institut IBPRO (2015): Fundraising-Praxis vor Ort - Methoden, Beispiele, Ideen, Tipps und Adressen zur Finanzierung von regionalen Vereinen.

Gabler & Fundraising-Akademie (2008): Fundraising - Handbuch für Grundlagen, Strategie und Methode. Uekermann, Jan (2010): Fundraising Grundlagen - Wie Sie Freunde und Spender für ihre gute Sache gewinnen.

### 13986.0019 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

18.6.2016 - 19.6.2016 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Sa. 25.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009) Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden Sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matussek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

### 13986.0020 Projektmanagement – Methoden und Techniken für Einsteiger (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

21.5.2016 - 22.5.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

11.6.2016 - 12.6.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Techniken und Tools von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Studierende können zudem ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

- Grundlagen des Projektmanagement
- Projektphasen und Projektprozesse
- Ziel, Inhalt und Umfang: der Weg zum Projektauftrag
- Instrumente und Methoden für Planung und Controlling
- Situations- und Stakeholderanalyse
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Information und Kommunikation im Projekt
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Umgang mit Konflikten und Abweichungen im Projekt
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- ... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- ... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.
- ... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.
- ... können ein Projekt systematisch und strukturiert planen.
- ... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.
- ... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.
- ... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.
- ... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- ... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung in Teams die Aufgabe, eine Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt

anhand der Planung eines konkreten beispielhaften oder eines eigenen Projektes an. Zur Erstellung dieser Projektplanung ist es erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Am letzten Termin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und zum Semesterende eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit als wissenschaftl. Mitarbeiterin interimweise dort angestellt.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
- P. Schmid (2013): „Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.“
- A. Hemmrich; H. Harrant (2011): „Projektmanagement: In 7 Schritten zum Erfolg.“
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2011): „Projektmanagement - Best of.“
- G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfadens zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.

### 13986.0021 Projektmanagement nach PRINCE2®: Projekte intelligent planen und steuern (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

19.5.2016 - 21.5.2016 9 - 18, 411 Pohlighaus, 04, Block+SaSo

(.ProfessionalCenter  
R.Linden

Inhalte:

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2® PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung.

PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2 Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Qualifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen.

Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierte Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Teilnehmer werden die PRINCE2® Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der PRINCE2® „best practices“ entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Das PRINCE2® Foundation Seminar dauert 2 Tage und schließt am Morgen des 3. Seminartags mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben.

Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 184,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS erhalten die ausgewählten Teilnehmer weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

Voraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & Projektmanagement. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Anmeldung zum Kurs:

Zusätzlich zur Anmeldung über KLIPS müssen die Teilnehmer ein Anmeldeformular ausfüllen. Dieses wird den über KLIPS angemeldeten Teilnehmern nach Abschluss der Anmeldung durch den organisierenden Lehrstuhl (Professur für Integrierte Informationssysteme) zugesandt. Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie ebenfalls jederzeit von Nikolaus Schmidt (robert.linden@wiso.uni-koeln.de).

## Beurteilungsschem:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfung besteht aus 75 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet werden, dies entspricht 35 von 70 Punkten. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate verliehen. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 184,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

## Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die APMG International ist ein weltweit führendes Examination Institute, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®. Wir setzen ausschließlich von uns selbst entwickelte und im Rahmen des Qualitätssicherungsprozesses durch die APMG geprüfte Kursunterlagen sowie zertifizierte Trainer ein.

Externe/-r Dozent/-in: Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden.

**13986.0022 Schreiben fürs Web – Teaser, Taglines, SEO & Co. (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

16.4.2016 - 17.4.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

23.4.2016 - 24.4.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

K. König

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen. Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und einer Kurzpräsentation (als digitales Referat) auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog (zusätzlicher Workload) ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Dozentin: K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firmkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

### 13986.0023 Die Macht der Geschichten: Storytelling - einfach überall?!

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.5.2016 - 19.5.2016 9 - 16.30, 106 Seminargebäude, S21, Block

K. König

Inhalte:

Fakten, Fakten oder Geschichten, Geschichten? Die Lösung ist beides: Denn gerade Fakten werden lieber gelesen und besser behalten, wenn wir sie in Geschichten erzählen. Das gilt für modernes Marketing ebenso wie für guten Journalismus. In der Außenkommunikation von Unternehmen oder auch im Non Profit-Bereich spielen Geschichten eine immer wichtigere Rolle. Sie eignen sich hervorragend dazu, in scheinbar sachlichen, trockenen Informationen die innere Logik, die Dramaturgie zu entdecken und sie so interessant und spannend zu verpacken. Storytelling ist eine Erzählmethode, mit der Wissen, Daten und Fakten in Form einer Geschichte weitergegeben und aufgenommen werden. Der Vorteil von Storytelling ist, dass eine lebendig erzählte Geschichte die Aufmerksamkeit und Konzentration der Menschen leichter gewinnt und deren Bewertung und Entscheidung einfacher zu beeinflussen ist. Multimediales Storytelling wird benutzt, um Kundenbeziehungen zu verbessern, Mitarbeiter zu begeistern und das Unternehmen nach außen darzustellen. Wer hört sie nicht gern, die Geschichte von der Firmengründung in der Garage bis zum Einzug in die Wall Street? Die Prinzipien des Storytelling zu kennen, ist aber nicht nur äußerst hilfreich in der Unternehmenskommunikation oder bei Werbebotschaften, sondern Storytelling ist auch ein wirkungsvolles Kommunikationsinstrument im Unterricht, im Coaching und in der Wissenschaft. Doch was macht eine gute Botschaft aus und wie wird daraus eine spannende Story? Was sind die Bausteine einer guten Geschichte? Im Seminar geht es u.a. um Spannungskurven, Erzählstrukturen, Heldenreisen, Schlüsselszenen und wie Themen, auch solche, die komplex und kompliziert erscheinen, herunter gebrochen werden können auf kurze authentische Geschichten – „told from the heart“. Die Studierenden analysieren Storytelling in digitalen und analogen Medien und bewerten ihre Gestaltung und Nutzung für verschiedene Kommunikationszwecke. Zudem tasten sie sich Schritt für Schritt an die Dramaturgie einer Geschichte heran und erhalten praktische Werkzeuge zum Kreieren einer eigenen Story im Rahmen des Seminars (Thema und Kontext frei wählbar). Dabei kommen Methoden wie Story Circle, Creative Writing und Visualisierungsübungen zum Einsatz.

Voraussetzungen:

Erste Ideen für eigene Kurzstory, die im Rahmen des Seminars weiterentwickelt wird. Thema und Kontext frei wählbar,

z.B.

- Produkt- oder Unternehmensgeschichte,
- eigene Biographie oder die des Familienunternehmens,
- eine Geschichte zu einem gesellschaftlichen Thema,
- eine fiktive Geschichte,
- eine Geschichte über das eigene Projekt oder seinen Verein,
- für den Einsatz im Unterricht, Wissensvermittlung,
- Storyboard für ein geplantes Kurzvideo

**Ziele:**

Die Studierenden

... erhalten Grundkenntnisse im Storytelling.

... lernen, welche Wirkung Geschichten haben.

... lernen, aus welchen Elementen eine Geschichte besteht, wie eine Geschichte kreiert wird und wie eine gute Story aufgebaut ist.

...kennen die wichtigen Prinzipien für das wirkungsvolle Erzählen von Geschichten und können eine Kerngeschichte (Plot) anhand von Methoden und Instrumente für sich oder Unternehmen/ Verein etc. entwickeln.

...kennen praktische Werkzeuge zum Kreieren ihrer Story und entwickeln den Ansatz dazu.

... kennen anschauliche Best-Practice-Beispiele aus Unternehmens-, Marketing- und PR-Kommunikation sowie aus dem Bereich Bildung/Unterricht.

... erhalten Einblicke in Anwendungsfelder und digitale Formate von Storytelling (Cross mediale Kampagnen, Transmediales und transformatives Storytelling).

**Beurteilungsschema:**

Die Teilnehmenden erhalten theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen und wenden die Erkenntnisse in Praxisübungen direkt an. Dabei analysieren sie auch Best- und Worst-Practice Beispiele aus Unternehmens-, Marketingkommunikation sowie dem Bereich Bildung/Unterricht und dokumentieren die Ergebnisse dieser Gruppenarbeiten online in einem Gemeinschafts-Seminar-Blog (zusätzlicher Workload). Die Beiträge sind als digitale Referate zu verstehen. Die Studierenden entwickeln zudem während des Semesters eine eigene Story (Thema und Kontext frei wählbar). Die digitalen Referate und das Dokumentieren des eigenen Storytelling sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

**Über die Dozentin:**

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin und Redakteurin für Institutionen, Unternehmen und NGOs selbstständig tätig. Sie berät zur digit. Kommunikation und bereitet Stories für Webseiten, Blogs und Social Media auf. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Herbst, Dieter Georg (2014): Storytelling.
- Adamczyk, Gregor (2014): Storytelling – mit Geschichten überzeugen.
- Alexander, Bryan (2011): The New Digital Storytelling: Creating Narratives with New Media.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.
- Masemann, Sandra & Messer, Barbara (2009): Improvisation und Storytelling in Training und Unterricht.
- Cossart, Edgar (2014): story tells, story sells: Wie dramatische Geschichten funktionieren Taschenbuch

### 13986.0025 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II, Ende 10.6.2016, nicht am 29.4.2016 Sitzung entfällt: Dozentin nicht anwesend (ProfessionalCenter)

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“  
(Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR

- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

## 13986.0026 Fundraising für gemeinnützige Organisationen: Gutes für das Gemeinwesen in Bewegung bringen und halten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 4.6.2016 - 11.6.2016

Sa. 16.4.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Das Wissen um einen Mangel im Gemeinwesen; eine gute Idee, diesen zu beheben und fitte Mitstreiter/-innen sind die Basis für ein erfolgreiches Projekt. Darauf folgen die nächsten, meist etwas mühsameren Schritte: Wie bekommen wir unsere Idee umgesetzt? Wie finden wir Unterstützer/-innen? Wie fragen wir nach Spenden? Um diesen Schritte zu erleichtern und aus guten Ideen gute Projekte zu machen, werden in diesem Seminar Grundkenntnisse aus dem Bereich Fundraising vermittelt wie z.B. Bedarfsdefinition, Zielgruppenanalyse, Methoden und Instrumente der Zielgruppenansprache, Fördererbindung und Berichtswesen. Studierende, die eigene Projektideen haben, sind herzlich eingeladen, diese in das Seminar einzubringen. An diesen und ggf. weiteren Beispielen aus der Praxis werden wir gemeinsam eine Fundraisingstrategie aufbauen, in ihrer Umsetzung planen und wenn möglich schon ansatzweise umsetzen.

Ziele:

Die Teilnehmenden erwerben ein Grundwissen von Fundraising als Marketingaufgabe. Sie werden sensibilisiert für die Bedürfnisse und Erwartungen unterschiedlicher Förderergruppen und lernen verschiedene Instrumente der zielgruppengerechten Ansprache und langfristigen Bindung kennen. In praxisnahen Übungen werden sie verschiedene Maßnahmen des Fundraising am eigenen Projekt ausprobieren.

Beurteilungsschema:

Zum Erhalt der Prüfungsleistung ist die aktive Teilnahme am Seminar und die Vorlage eines schriftlich ausgearbeiteten Fundraisingkonzeptes (max. 10 Seiten nach einer festgelegten Gliederung, Abgabe als PDF bis zum 15. Juli 2016) erforderlich. Das Konzept kann gerne in Gruppenarbeit erstellt werden.

Über die Dozentin:

Gabi Klein ist Diplom-Sozialarbeiterin mit den beruflichen Schwerpunkten in der Freiwilligen- und Flüchtlingsarbeit. Das Einwerben von Fördergeldern, Zeit- und Know-How-Spenden gehören seit Jahren zu ihrem Arbeitsalltag.

Externe Dozentin: Frau Klein

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0027 Corporate Communication: Wir sind ihr perfekter Partner

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 24.6.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

25.6.2016 - 26.6.2016 10 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, (.ProfessionalCenter Block+SaSo

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird. Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar - kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication. - wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann. - wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Am 24.06.2016 findet die Veranstaltung in der Medienbibliothek im SSC Raum -1. 218 statt.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0028 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radio-journalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

- ...das Sprechen On-Air
- ...das Erstellen von Beiträgen
- ...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten
- ...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierende während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Details zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung sind über [koelncampus.com/mitmachen](http://koelncampus.com/mitmachen) einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com) zu erreichen

Ziele:

- Die Studierenden ...
- ... erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit
- ... erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden
- ... entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"
- ... entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

**Bewertungssystem:**

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierende einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen.

Durch Zusammenarbeit mit dem ProfessionalCenter ist es Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung zur Ausbildung bei Kölncampus ist mit einer Bewerbung an die E-Mail-Adresse: [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com) möglich.

**Über die Dozierenden:**

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

**Veranstaltungsort:**

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0029 Assessment-Center souverän meistern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 23.4.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V 21.5.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 28.5.2016

**Inhalte:**

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein Bewerber bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten? Die Beantwortung dieser Fragen bedingt die gezielte Vorbereitung auf die meist zwei Tage dauernden speziellen Auswahlverfahren. Diese und weitere Fragen rund um den Bewerberauswahlprozess werden in dem Seminar an einem Tag zusätzlich von einer Expertin aus der Personalabteilung eines großen Konzerns beantwortet, die den Teilnehmenden darüber hinaus für Fragen und Praxistipps zur Verfügung steht.

In dem Seminar werden klassische Bestandteile eines ACs wie z. B. Fallstudien und Gruppendiskussionen vorgestellt und erprobt. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten. Durch den hohen Praxisanteil können sie ihre Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktlösung sowie Strukturierung und Umgang mit Nervosität verbessern und sich durch Reflexion- und Feedbackphasen eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einholen.

L.Steidl

## Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten wollen und die Bereitschaft mitbringen sich aktiv an den Übungen zu beteiligen.

## Ziele:

Die Studierenden ...

- kennen die Ziele eines Assessment Centers als Teil des Bewerberauswahlprozesses
- haben einen Überblick über mögliche Inhalte und Kategorien von Übungen
- kennen Strategien für die persönliche Vorbereitung
- haben einen Überblick über ihre Stärken und Schwächen
- haben aktiv Übungen durchgeführt und durch Feedback Anreize zur Weiterentwicklung erhalten
- kennen Strategien um mit Nervosität umzugehen.

## Bewertungsschema:

- Die Studierenden beteiligen sich aktiv an den Übungen.
- Die Studierenden erstellen einen 10-seitigen Reader, der als Arbeitshilfe konzipiert ist und sowohl das Assessment Center als Teil des Personalauswahlprozesses zeigt als auch neben den behandelten Übungen weitere Bestandteile von Assessment Centern darstellt und erklärt, wie man diese am besten meistern kann.

## Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie war für verschiedene Firmen in der Personalauswahl für die Rekrutierung und Einarbeitung neuer Mitarbeitender verantwortlich. Als Dozentin und Coach befasst sie sich vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings.

Externe Dozenten/-innen: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

## Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

## Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

## Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Eck, C., Jöri, H. (2016): Assessment-Center : Entwicklung und Anwendung – mit 57 AC-Aufgaben und Checklisten. Springer Verlag.
- Hagmann, C., Hagmann, J. (2011): Testbuch Assessment Center. Haufe-Ratgeber plus. 3. Auflage.
- Hagmann, C., Hagmann, J. (2011): Assessment Center. Haufe-Ratgeber plus. 4. Auflage.

- Kleinmann, M. (2013): Assessment-Center (Praxis der Personalpsychologie, Band 3. 2. Auflage. Hogrefe Verlag.
- Lang-von-Wins, T., Triebel, C. (2008): Potenzialbeurteilung. Diagnostische Kompetenz entwickeln - die Personalauswahl optimieren. Springer Verlag.
- Püttjer, C., Schnierda, U. (2011): Training Assessment-Center: Die häufigsten Aufgaben - die besten Lösungen. 2. Auflage. Campus Verlag.

### 13986.0030 Berufszielfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 11.6.2016 - 25.6.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub) Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsinterview - Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).

- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).

- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.

- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.

- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsinterviews mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) sowie die Nachbesprechung. Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird

- Anschreiben

- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (- sofern sie zu diesen eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.  
Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunfts-gestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

### 13986.0031 Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83 25.6.2016 - 2.7.2016

Sa. 11.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

L. Steidl

Inhalte:

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt. In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten. Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten Gruppen zu Moderieren und Ergebnisse zu präsentieren verbessern wollen, indem sie Moderationssequenzen in Klein- und Großgruppen übernehmen und Gruppenergebnisse präsentieren.

Ziele:

Die Studierenden ...

- lernen verschiedene Methoden der Moderationstechnik praktisch kennen
- wissen, wann und wie sie welche Methoden einsetzen können
- moderieren Gruppenarbeiten mit Hilfe von verschiedenen Methoden
- lernen Prinzipien der Visualisierung kennen und den richtigen Umgang mit Medien
- präsentieren ihre Ergebnisse effektiv und ansprechend
- können mit schwierigen Teilnehmenden und Situationen umgehen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich als Moderierende zu beteiligen und eigene Themen mit einzubringen. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein Konzept für eine reale Moderation nach den im Seminar behandelten Methoden und können diese durchführen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gräßner, G., Stania, A. (2013): Moderation - das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung (Grundlagen der Weiterbildung). 2. Auflage. ZIEL
- Herbig, A. F. (2014): Vortrags- und Präsentationstechnik: Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren. 3. Auflage
- Malorny, C., Langner, M. A. (2007): Moderationstechniken: Werkzeuge für die Teamarbeit. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag
- Rachwo, A. (2013): Sichtbar: Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training (Edition Training aktuell). 5. Auflage. managerSeminare Verlag
- Schilling, G. (2000): Moderieren von Gruppen. Gert Schilling Verlag, Berlin
- Seifert, J. W., Kaste, P. (1999): Moderation & Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen. Gabal

### 13986.0032 **Bildungsangebote entwickeln - von der Idee zum umsetzungsfähigen Konzept (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S233

K. König

**Inhalte:**

Bildungsangebote und Lernen können sehr vielfältig gestaltet sein: In Vorträgen, Gruppenarbeit oder im Selbststudium. Anhand von Texten, Grafiken, Videos, Audiodateien, Experimenten oder spielerischen Elementen. In Präsenzveranstaltungen oder Online-Seminaren. Doch was ist für das Lernen am besten? Wie geht man bei der Planung vor? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden? Wie schneidet man das Angebot auf Bildungsbedarf, Zielgruppe und Kontext zu? Was sind die Lehr- und Lernziele und welche Methoden und Inhalte können zur Kompetenzentwicklung beitragen? Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Schritte für die Entwicklung eines informellen Bildungsangebotes praxisorientiert behandelt. Sei es für ein außerschulisches oder schulisches Angebot, sei es in der Erwachsenenbildung, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, in der Umweltbildung oder in der Sozialen Arbeit etc.. Die Studierenden erfahren anwendungsorientiert, wie sie strukturiert ein didaktisches Konzept entwickeln können und erhalten dabei die Möglichkeit eine eigene Idee für ein Bildungsprojekt konzeptionell umzusetzen.

**Inhalt:**

- Begeistern statt belehren – Einblicke in informelle Bildungskonzepte
- Kreativitäts- und Entscheidungstechniken bei der Ideensammlung
- Theorie und Praxis der Konzeptentwicklung
- Diskussion über didaktische Methoden und Instrumente der Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung
- Pädagogisch-didaktische Herausforderungen • Moderations- und Kommunikationstechniken
- Unterschiedliche Kompetenzbereiche mit Inhalten, Themen, Methodik fördern
- Planung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen, Projektwochen, Workshops etc.
- Grundlagen und Methoden aus Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Pädagogisches Werkzeug und Tipps für die Konzeption eigener Angebote

Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit ein eigenes Bildungsangebot - alleine oder in der Gruppe - zu entwickeln. Hilfreich ist, wenn erste Ideen oder Kooperationspartner für Angebote bereits vorhanden sind. Es besteht jedoch auch während des Seminars die Möglichkeit der Ideenfindung - passend zu Knowhow/ Interessen/ zukünftigen Arbeitsbereichen der Studierenden: Von einem DIY-Workshop für Grundschüler, um Modekonsum kritisch zu beleuchten bis hin zu einer Umwelt-GPS-Tour für Flüchtlinge - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Ziele:

Die Studierenden:

... erhalten theoretischen und anwendungsorientierten Einblick in die Entwicklung eines Bildungskonzeptes/-angebots.

... erhalten Werkzeuge, die sie direkt auf ihr eigenes Konzept anwenden können.

... lernen Moderations- und Kommunikationstechniken kennen.

... erhalten Einblicke in die Methoden der Workshopplanung und -gestaltung.

... schulen ihr konzeptionelles Denken.

... sind dazu in der Lage, ein Bildungskonzept mit Inhalten, Zielsetzungen, Aufbau und Rahmenbedingungen zu erarbeiten.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Bildungsreferentin, Dozentin selbstständig tätig. Sie berät und erstellt Konzepte, Bildungsangebote und -materialien im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL/Ethnologie, Abschluss 2007) unterstützte sie als Multiplikatorin NGOs und Bildungsträger dabei, Menschen für verschiedene Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externer Dozent:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Nitschke, Petra (2011): Trainings planen und gestalten: Professionelle Konzepte entwickeln, Inhalte kreativ visualisieren, Lernziele wirksam umsetzen.

Bildung trifft Entwicklung - Engagement Global (2012): Globales Lernen - Methoden für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit.

Otto, Hans Uwe; Rauschenbach, Thomas (2012): Die andere Seite der Bildung: Zum Verhältnis von formellen und informellen Bildungsprozessen.

Michelsen, Gerd; Rode, Horst, Wendler, Maya; Bittner, Alexander (2013): Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung: Methoden, Praxis, Perspektiven (DBU).

BMZ / KMK (2015): Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

13986.0033

### **Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76, Ende 23.4.2016

Sa. 14.5.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minutige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

**13986.0034**

### **Journalistisches Schreiben (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 21.5.2016 8.30 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Sa. 18.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 9.7.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar „Journalistisches Schreiben“ lernen die Studierenden die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen. Durch eigenes Schreiben und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten journalistischer Texte.

Voraussetzungen:

Notebooks und Aufnahmegeräte oder Smartphones

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... wissen, wie sie an die Informationen für ihre journalistischen Texte gelangen.
- ... können journalistische Formen unterscheiden und ihrem Thema entsprechend auswählen.
- ... können ihren Schreibstil den Formen anpassen.
- ... kennen die publizistischen Grundsätze und wissen um die Verantwortung der Journalisten.
- ... kennen den Küchenzettel ihrer Geschichte und können ein Redaktions-Angebot verfassen.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden verfassen nach den Seminaren eigenständig eine Meldung, schreiben ein Interview oder Porträt und entwerfen zum Abschluss ein Redaktionsangebot mit einem eigenen Themenvorschlag.

Über die Dozentin:

Marion Troja, seit 2002 Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet.

Externe Dozentin: Frau M. Troja

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schneider, Wolf, Raue, Paul-Josef (2012): Das neue Handbuch des Journalismus und des Online-Journalismus, rororo, Hamburg

## 14358.0077 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 27.4.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 29.4.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 30.4.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Mi. 11.5.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

## L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

### 13986.1000 **Frühlingskurs: Statistik richtig verstehen und kritisch hinterfragen: Interdisziplinäres Grundlagenwissen und Anwendungsbeispiele (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

15.3.2016 - 17.3.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

D. Klinkhammer

Inhalte:

Einführung in die gängigsten deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren. Fokus auf wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen - für verschiedene Fachdisziplinen geeignet. Ideal zur Vorbereitung von Examensarbeiten und für ein besseres Verständnis empirischer Fachliteratur und Tagesmedien. Es können eigene Fragestellungen und Hypothesen generiert und anhand des umfassenden European Social Survey mittels SPSS untersucht werden.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den

Themen:

- 1) Forschungsfragen
- 2) Ethische Kriterien
- 3) Häufigkeitsverteilungen
- 4) Lagemaße und Streuung
- 5) Normalverteilung
- 6) Kovarianz und Korrelation
- 7) Lineare und Logistische Regression
- 8) Determinationskoeffizienten
- 9) SPSS

Bewertungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme
  - 2) Teilnahme an Diskussionsrunden zur Qualität wissenschaftlicher Literatur (kritischer Diskurs)
  - 3) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
  - 4) Lernerfolgskontrolle (Multiple-Choice) in der letzten Stunde
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer: Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Promotion in Sozialwissenschaften mit einer Dissertation über die "Mediale Längsschnittanalyse" an der Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Quantitative Wirtschafts- und Sozialforschung; Bildungssoziologie.  
Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Kursraum 3 (-1.01) im RRZK  
Weyerthal 121  
50931 Köln

Der Kursraum 3 befindet sich im Untergeschoss des Rechenzentrums. Er ist durch das Treppenhaus an der Helpdesk-Theke zu erreichen.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer\_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

### 13986.1001 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 23.4.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

29.4.2016 - 30.4.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Be- (.ProfessionalCenter  
merkung, Block+SaSo

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- ... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de), in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
[info@tor28.de](mailto:info@tor28.de)

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1002 **Marktforschung in der Praxis (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 901 Container C2, S211 (0.02)

D. Klinkhammer

Inhalte:

Ideen, Produkte und Maßnahmen – man kann viele Dinge im Kopf haben, aber um deren Wirkung und die öffentliche Meinung einschätzen zu können, muss man andere Menschen erst mal richtig befragen.

Das Seminar bietet im Rahmen eines studentischen Forschungsprojektes die Möglichkeit, einer eigenen Fragestellung praxisorientiert nachzugehen und diese zielführend zu beantworten. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Datenerhebung und -auswertung mittels geeigneter Analysesoftware (SPSS). Dabei werden auch die statistischen Grundkenntnisse anschaulich aufgefrischt.

Es wird in interdisziplinären Teams zusammengearbeitet und Ergebnis soll ein einschlägiger Forschungsbeitrag sein, der im Rahmen der Reihe "Studentische Forschungsprojekte" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Marktforschung.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Von der Idee zur Fragestellung
- 2) Geeignete Zielgruppen
- 3) Variablen für die Fragestellung
- 4) Analysemethoden
- 5) Erhebungssoftware (LimeQuest / SoSci Panel)
- 6) Paper-Pencil-Befragung
- 7) Auswertungssoftware (SPSS)
- 8) Statistische Interpretationshilfen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung
- Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes
- Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Methoden und Statistik an der Universität zu Köln seit 2010.  
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.1003**

### **Such!Maschine - Rechercheseminar (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 20, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72 20.4.2016 -  
1.6.2016

H. Baller

Inhalte:

Wie viel Zeit ist nötig, um dem Internet die gewünschten Informationen zu entlocken? Oft wenig, manchmal mehr und letzten Endes zu oft zu viel. Hinzu kommt die Frage, ob auch wirklich alle relevanten Daten zusammen gekommen sind. Die Kenntnis verschiedener Tools bei Google, weiterer Suchmaschinen und von Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen macht Internetrecherche effizienter. Die lernen Sie in diesem Seminar kennen – zwei der Termine widmen sich den verschiedenen Möglichkeiten, das Netz erfolgreich zu durchsuchen. In zwei weiteren Sitzungen geht es um Literaturrecherche – unabdingbar für das wissenschaftliche Arbeiten. Neben einer Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit erhalten Sie Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht. Literaturverwaltung gehört ebenfalls zum notwendigen Handwerkszeug und Sie bekommen verschiedene Softwareprogramme genannt und exemplarisch ausführlichen Einblick in ein Angebot. Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung. Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziele:

Recherche-Kompetenz für Internet- und Literaturrecherchen erlangen.

Beurteilungsschema:

In zwei der Sitzungen (in der 3. und in der 6.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:  
103 Philosophikum - PC-Pool PC72

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.1004**

### **Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 16.4.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 7.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 21.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 18.6.2016 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung? Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können. Inhalte: - Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden - Vom Dringlichen zum Wichtigem – Priorisierungen - Störungen identifizieren und beseitigen - Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren - Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation. - Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise - Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten - Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen. Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander. - Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen. - Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. - Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren. - Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil. - Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren. - Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag

- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015

- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität- 2015, GU Übungsbuch

- Skript zur Veranstaltung

### 13986.1005 **Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, 14tägl 28.5.2016 - (.ProfessionalCenter 25.6.2016

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg

und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pynchyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

### 13986.1006 English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

P. Scholemann

Inhalt:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können. Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen. Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen). Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mitstudierenden präsentiert.

Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

## Ziele:

- Die Studierenden reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.
- Die Studierenden erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.
- Die Studierenden können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.
- Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

## Bewertungsschema:

Die Studierenden erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung. Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema. Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird. Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

## Über die Dozentinnen:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln. Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.

Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

## Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

## Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

## Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Das Material wird in Form eines Skripts zur Verfügung gestellt.

**13986.1007    Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76, nicht am 15.6.2016 Fällt aus!

H.Esselborn

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how

wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothotherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Empfohlene Literatur

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 3. Aufl., Paderborn 2014.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 4. Aufl., Paderborn 2014.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.

Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012

Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen – wiedergeben. Paderborn 2013.

Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.

Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.

Staadon, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn 2015.

**13986.1008 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-  
pener Str.), B III, 14tägl 28.5.2016 - 9.7.2016

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns,
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München

2013 Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

## S p r a c h e n

**13986.2000**

### **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Àvila"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771229.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771229.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2001 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Barcelona"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 19.4.2016 - 14.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771230.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771230.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2002 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Cartagena"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771231.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771231.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2003 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Donostia"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 21.4.2016 - 30.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771232.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771232.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2004 Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Siracusa"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771233.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771233.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2005 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Cannes"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
 Schildergasse 72-74  
 50667 Köln  
 Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771234.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771234.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2006 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Grenoble"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.  
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1771235.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771235.html)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2007 **Berlitz®-Englischkurs "Aberdeen" Level 5**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2008 **Berlitz®-Englischkurse "Dundee" Level 6**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 19.4.2016 - 14.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz

an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2009 Berlitz®-Englischkurse "Elgin" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine

Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2010 Berlitz®-Englischkurse "Glasgow" Level 8

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 21.4.2016 - 30.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2011 Berlitz®-Englischkurse "inverness" (TOEFL-Vorbereitungskurs)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## U n i v e r s i t ä t

**13986.3000**

### **Recht für Nichtjuristen/-innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, ab 12.4.2016

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind. Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungsstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

**Voraussetzungen:**

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

**Ziele:**

Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz Grundkenntnisse im Vertragsrecht

**Beurteilungsschema:**

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

**Über die Dozentin:**

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Externe/-r Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- erforderlich ist BGB, Bürgerliches Gesetzbuch, dtv-Ausgabe, in der aktuellen Auflage (5,50 €)

- Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

**13986.3001 Kaufmännische Grundlagen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 18.4.2016 - 25.4.2016

Do. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, Ende 28.4.2016

Di. 12.4.2016 12 - 15, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Mo. 2.5.2016 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

D. Fritz

**Inhalte:**

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung? Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen. Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Ziele:

Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Beurteilungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Über den Dozenten:

David Fritz studierte Mathematik, Informatik und Pädagogik an der Universität zu Köln. Nach seinem Studium war er zunächst in einem Beratungsunternehmen für Kreditinstitute tätig. Seit 2013 arbeitet er wieder an der Universität zu Köln und promoviert im Bereich Banking und Finance. In Einführungskursen vermittelt er sowohl an der Universität zu Köln als auch an privaten Hochschulen mathematische und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

**ACHTUNG:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in:

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3002 Ringvorlesung: Exzellente Spitzenforschung an der Universität zu Köln

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 500

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, 14tägl, ab 26.4.2016

Di. 17.45 - 19.15, 315 COPT, Seminar S231, 14tägl 19.4.2016 - 12.7.2016

Di. 12.4.2016 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2

P. Engelhardt  
D. Klinkhammer

Inhalt:

Die Exzellenzinitiative ist eine Erfolgsgeschichte in der deutschen Wissenschaftspolitik. Die jetzige Initiative kürt Spitzenuniversitäten, die durch Forschung in Verbänden („Exzellenzclustern“), Graduiertenschulen und Zukunftskonzepten herausstechen. Dieses Konzept soll sich nun ändern. Aktuell debattieren Politik und Hochschulen darüber, wie eine Fortsetzung des Förderprogramms ab 2017 aussehen kann. Die Veränderung im Wettbewerb betrifft auch die Universität zu Köln, die seit 2012 zu den elf Exzellenzuniversitäten des Landes gehört. Inmitten der hochschulpolitischen Debatte und nach der Hälfte der Förderperiode soll im Sommersemester 2016 in der Ringvorlesung „Exzellente Spitzenförderung an der Universität zu Köln“ ein Blick darauf geworfen werden, welche Maßnahmen mit der Förderung derzeit erfolgreich umgesetzt werden und ebenso eine Perspektive aufgezeigt werden, wie sich die Universität zu Köln in der vierten Runde des Wettbewerbs durchsetzen will. In der Auftaktveranstaltung am 12.4.2016 werden Expert\*innen aus Wissenschaft und Politik unter der Moderation des Bildungsjournalisten Jan-Martin Wiarda über die Zukunft der Exzellenzinitiative und den Weg der Universität zu Köln in die neue Bewerberrunde diskutieren. In den folgenden Wochen des Semesters werden die Koordinator\*innen der Universität zu Köln ihre Projekte der Exzellenzcluster vorstellen, sowie die geförderten Graduiertenschulen und das Zukunftskonzept präsentieren. Um die Verbesserung der Studienbedingungen während des Förderzeitraums abzubilden und die Partizipation am weiteren Prozess der Exzellenzinitiative anzuregen, wird eine Sonderveranstaltung in Kooperation mit der Abteilung „Zentrale Evaluation von Studium und Lehre“ realisiert werden, in der Ergebnisse der „Campus im Dialog“-Umfrage, die die Perspektive der Studierenden in den Fokus rückt, präsentiert werden. In der Veranstaltung sollen nach einer Rückmeldung ausgewählter Ergebnisse gemeinsam mit den Studierenden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Als besonderes Highlight und Abschluss der Ringvorlesung wird es einen Science Slam geben, bei dem Nachwuchswissenschaftler\*innen aus Exzellenzprojekten in packenden Kurzvorträgen die Forschung ins Rampenlicht rücken. Als Ergänzung zu den Vorlesungen, die im 14-Tage-Rhythmus stattfinden, wird als Prüfungsleistung für 3 CP's im Studium Integrale ein begleitendes Praxisseminar angeboten. Dieses bietet die Möglichkeit, einer im Zusammenhang mit der Exzellenzinitiative stehenden Fragestellung mittels einer anwendungsorientierten Erhebung nachzugehen. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der marktforschungsorientierten Datenerhebung und Auswertung mit einer geeigneten Analysesoftware (SPSS).

Ziele:

Die Ringvorlesung gibt einen Einblick in die Maßnahmen, die an der Universität zu Köln während der noch laufenden zweiten Förderperiode umgesetzt werden. Darüber hinaus wird ein Blick auf die Zukunft der Exzellenzinitiative geworfen - Studierende werden zur aktiven Partizipation am Thema angeregt.

Bewertungsschema:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Ringvorlesung sowie dem Begleitseminar - Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes - Konzeption eines

Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung - Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes - Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung - Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über die Dozierenden:

Pia Maria Engelhardt – Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie in Karlsruhe. Laufende Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften. Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Uni Köln.

Dennis Klinkhammer – Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie in Köln und Utrecht. 2015 Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Uni Köln.  
Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen  
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form eines Essays am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

- Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

### 13986.3003 Grundlagen der Existenzgründung (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22

T. Ziegler

Inhalte:

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.  
 ... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.  
 ... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet ein kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit.

Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship.

Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

Verantwortlicher Mitarbeiter: Herr T. Ziegler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3004

### Allgemeine Staatslehre (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 8.30 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, ab 20.4.2016

S. Hobe

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung behandelt den Begriff des Staates in seinem rechtlichen, aber auch politikwissenschaftlichen, historischen und philosophischen Kontext. Schwerpunkte werden einerseits die Herausbildung des freiheitlich demokratischen Verfassungsstaates wie andererseits auch vor allem die Einbindung des modernen Staates in internationale Kooperationszusammenhänge sein. Die Vorlesung gibt Antworten auf die Frage der Zukunft des Staates im Zeitalter der Globalisierung. Insofern soll die Vorlesung in den Stand versetzen, Genaueres über den Rechtsbegriff des Staates zu erlernen, was neben Aspekten der Allgemeinbildung auch unerlässliche Voraussetzung für das Erlernen des öffentlichen Rechts ist.

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.  
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Muckel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Reinhold Zippelius, Allgemeine Staatslehre, 16. Aufl. 2010; Schöbener/Knauff, Allgemeine Staatslehre, 3. Aufl. 2016

### 13986.3005 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrales Angebotes besteht darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts finden vier themenspezifische Meilensteintreffen statt. Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Inhaltliche Voraussetzungen:

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen selbstorganisiert in

ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden. Auftaktveranstaltung am 14.04.2016, 18:00 - 21:00 Uhr Abschlussveranstaltung am 21.04.2016, 18:00 - 21:00 Uhr Meilensteintreffen: (18.- 22.04.), (09. - 13.05.), (06. - 10.06.) & (27.06. - 01.07.) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen Die Anmeldephase endet am 08.04.2016.

#### Ziele:

Die Studierenden ...

- ... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.
- ... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.
- ... erkennen eigene Potentiale.
- ... verwirklichen eigene Ideen.
- ... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.
- ... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.
- ... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.
- ... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfeld und Organisationen.

#### Beurteilungsschema:

Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung regelmäßige Treffen im Projektteam und dem Projektpartner Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolio Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

#### Verantwortlich:

Pia Kollender zusätzlich externe Dozierende für die Meilensteintreffen und die einzelnen Projektbetreuenden  
Die Auftaktveranstaltung findet am am 29.10.2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [service-learning@uni-koeln.de](mailto:service-learning@uni-koeln.de)  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
  - Rechtswissenschaftliche Fakultät
  - Philosophische Fakultät
  - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
  - Humanwissenschaftliche Fakultät
  - ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
- Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

#### Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase beginnt am 28.09.2015 und endet am 23.10.2015.

#### Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Zur Prüfungsleistung zählen:

- Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Regelmäßige Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolioeinträge
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

### 13986.3007 Einführung in das Kirchenrecht (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, nicht am 27.5.2016

S. Muckel

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung leider ausfallen. Die nächste Vorlesung findet planmäßig am 3. Juni 2016 statt.

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Lehrveranstaltung führt in Rechtsfragen um Religion und Kirche ein, befasst sich dabei vor allem mit dem Verhältnis von Staat und Religion bzw. Kirche sowie mit dem Recht der römisch-katholischen Kirche (kanonisches Recht) und dient so der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Umgang von Rechtsordnungen mit Religion.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Muckel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3008 Römische Rechtsgeschichte (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

M. Avenarius

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht,

wurde es vom BGB abgelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts.

Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Avenarius

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Liebs, Römisches Recht, 6. Aufl. (2004). Weitere Literaturempfehlungen werden über die Homepage des Instituts für Römisches Recht gegeben. Dort werden auch andere vorlesungsbegleitende Materialien angeboten, so z.B. eine Gliederung sowie Quellentexte.

**13986.3009**

### **Umweltrecht (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15, nicht am 25.4.2016

D. Winkler

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung heute leider ausfallen

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung thematisiert die grundlegenden Fragestellungen des deutschen Umweltrechts und nimmt zugleich dessen europäische Bezüge in den Blick. Zum Ende der Veranstaltung ist der gemeinsame Besuch einer nahe gelegenen Windkraftanlage geplant. Ein Kursskript und weitere Materialien werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3010 Verfassungsgeschichte (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 27.5.2016

D. Winkler

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung leider ausfallen.

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung Verfassungsgeschichte vereint historische, kulturwissenschaftliche und normative Aspekte der Beschreibung des Verfassungsprozesses der Neuzeit. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in den Entwicklungen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Materialien und Literatur werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrales der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3011 **Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen) (SI)**

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 100

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der Fachhochschule Köln, der Stadt Köln und der Agentur für Arbeit Köln. Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge im Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentoren aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Die Veranstaltungsreihe steht in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Köln und der Fachhochschule Köln. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick und Kontakt in die Welt der Praxis.

Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung sind Pflichttermine:

21.04.2016, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

07.07.2016, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden 9 Unternehmen und Institutionen ermöglicht, die insgesamt 14 Projekte für Sie anbieten:

- + apobank
- + Axa
- + Flowfact
- + Ford
- + Früh Kölsch
- + Generali
- + KPMG
- + Oscar
- + Staufenberg

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können ([www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife)) und bitte bis zum 04.04.2016 an folgende E-Mail-Adresse schicken:

[professionalcenter-pyl@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter-pyl@uni-koeln.de)

Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme.

Der erste Pflichttermin ist der 21.04.2016 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter\*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihr Kommiliton\*innen kennenlernen.

Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Ziele:

Nähere Informationen zu den Projektzielen entnehmen Sie bitte den Projektbeschreibungen auf unsere Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Beurteilungsschema:

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten: - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 - Philosophische Fakultät  
 - Mathematisch

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Präsentation der Projektergebnisse) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) sowie der TH Köln können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.  
 Wechselnde Referenten und Projektmentoren

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 - Philosophische Fakultät  
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät  
 - Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können ([www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife)) und bitte bis zum 04.04.2016 an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[professionalcenter-pyl@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter-pyl@uni-koeln.de)

Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme.

Der erste Pflichttermin ist der 21.04.2016 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter\*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihr Kommiliton\*innen kennenlernen.

Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

## 14358.0070 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 21.4.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?  
 Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in

verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Sitzungsübersicht (Stand: 18.04.2016):

Datum	Referent*innen	Titel
21.04.2016	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
28.04.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.05.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
02.06.2016	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
09.06.2016	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
16.06.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
23.06.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
30.06.2016	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.07.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
14.07.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
21.07.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategie: Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 21.4.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

## VERANSTALTUNGEN DES REGIONALEN RECHENZENTRUMS DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN (RRZK)

Betriebssysteme, Rechner, Sicherheit

Einführung

eLearning

Fachspezifische Anwendungen

Grafik und Multimedia

Internet

Office - Anwendungen

Programmiersprachen und  
Anwendungsentwicklung

S o n s t i g e s

S t a t i s t i k